



# STADTERNEUERUNG WERNE – LANGENDREER-ALTER BAHNHOF SACHSTANDSBERICHT 2022

Maßnahmen & Projekte im Rahmen der  
Stadterneuerung Werne – Langendreer-Alter Bahnhof

#### **PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO**

In Kooperation mit der AWO UB Ruhr-Mitte  
und der Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum-Langendreer e. V.

Stadtteilmanagement Werne – Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB)

im Auftrag der Stadt Bochum,  
Amt für Stadtplanung und Wohnen.

Bochum, Februar 2023

Fotos: Stadtteilmanagement WLAB, sofern nicht anders angegeben.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>KURZÜBERBLICK 2022</b>	<b>4</b>
<b>1. STADTERNEUERUNGSPROZESS WLAB</b>	<b>8</b>
<b>2. STADTTEILMANAGEMENT</b>	<b>10</b>
<b>3. BAULICHE PROJEKTE</b>	<b>14</b>
2022 Abgeschlossene (Teil-)Maßnahmen	14
Laufende Maßnahmen	20
Begleitende Maßnahmen	36
<b>4. AKTIVIERUNG &amp; SOZIALRÄUMLICHE PROZESSE</b>	<b>46</b>
<b>5. ZENTRENMANAGEMENT WLAB</b>	<b>58</b>
<b>6. PRESSESPIEGEL</b>	<b>66</b>
<b>AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023</b>	<b>68</b>



## KURZÜBERBLICK 2022

WLAB – Diese Abkürzung steht für das Stadterneuerungsprogramm „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt Werne – Langendreer-Alter Bahnhof“ und stellvertretend für die Projekte, Beteiligungen und Entwicklungen der beiden Stadtteile im Bochumer Osten.

Das Stadterneuerungsgebiet hat eine Größe von rund 750 Hektar, hier leben etwa 20.500 Einwohner\*innen. Im Westen und Norden wird es von den Autobahnen A43 und A40 eingerahmt, im Nordosten und Osten grenzt es an das Dortmunder Stadtgebiet und im Süden schließt es mit der Unterstraße ab. Großzügige Bahnanlagen befinden sich zwischen den zwei Stadtteilen.

In Werne und Langendreer-Alter Bahnhof gibt es eine Reihe städtebaulicher, struktureller und sozialräumlicher Herausforderungen und Problemlagen, die für die zukünftige Entwicklung der beiden Stadtteile von besonderer Bedeutung sind. Hier setzt die Stadterneuerung WLAB mit Maßnahmen und Projekten an.



Das Jahr 2022 bot trotz Corona-Pandemie wieder die Möglichkeit, die Teilhabe, den Austausch und die aktive Mitsprache an der Stadtentwicklung teilweise auch wieder in persönlicher Form vor Ort zu gestalten. In diesem Bericht blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein Highlight im Frühsommer war das Familienfest im fertiggestellten rundum sanierten Werner Park und auf dem frisch erneuerten Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Grundschule am Tag der Städtebauförderung. Das Fest zeigte deutlich das Potenzial des Parks für den Stadtteil in Verbindung mit der Schulhoffläche und das Bedürfnis der Werner Bürger\*innen, im Stadtteil zusammenzukommen und neue Kontakte zu pflegen.

Die Parkanlage mit ihren zwei Teilbereichen ist zusammen mit der Neugestaltung des anliegenden Schulhofes der Amtmann-Kreyenfeld-Schule die damit flächenmäßig größte bauliche Maßnahme, die 2022 fertiggestellt wurde. So lockt der Park mit frisch gepflasterten Wegen, mit einem neugebauten Kinderspielfeld und einem Fitnessbereich für Jugendliche und Erwachsene. Neue Spielelemente und Bodenbemalungen auf dem Schulhof und ein Übergang zum Park bereichern seitdem das Bewegungsangebot in Werne. Für den Stadtteil erschließt sich damit in der Nachmittagszeit ein zusätzlicher Raum für Kinder und Jugendliche neben einer regulären Schullnutzung.

Weitere Projekte sind nach der Beteiligungs- und Planungsphase in die Umsetzung gegangen. Hier sind insbesondere der letzte Bauabschnitt der Schulhoferneuerung Willy-Brandt-Gesamtschule und der Umbau des Werner Marktplatzes zu nennen, die nach der Fertigstellung im Sommer 2023 viele neue Qualitäten in das Herz von Werne bringen werden. Ebenfalls in der



Planung entscheidende Schritte vorangekommen ist die Sanierung der Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße und die Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Bramheide, die 2023 auf die Umsetzung bzw. Bewilligung warten.

Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung der Kinder- und Jugendfreizeithäuser InPoint und JuCon gearbeitet, die ebenfalls 2023 fertig sein werden.

Die Dauerbrenner im Stadterneuerungsprozess bleiben das Hof- und Fassadenprogramm und der Stadtteiffonds. Zum Hof- und Fassadenprogramm wurden wieder zahlreiche Anträge gestellt. In diesem Jahr wurden 33 Fassaden- und Hofflächen saniert. Seit 2017 bekamen bisher 173 Häuser einen neuen Anstrich. Auch der Stadtteil-

fonds erfreut sich im abgelaufenen Kalenderjahr weiterhin großer Beliebtheit mit 21 Projektanträgen.

Das sind nur einige der Projekte, die 2022 fertiggestellt, gebaut und angestoßen wurden. Wir möchten Ihnen mit diesem Bericht einen Überblick zum aktuellen Stand des Stadterneuerungsprogramms in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof geben. Bei Fragen zu einzelnen Projekten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team vom Stadtteilmanagement WLAB

Helga Beckmann, Karsten Höser, Helena Klimka, Christian Niehage, Christoph Schedler



# Übersicht der wichtigen Termine für den Stadterneuerungsprozess im Jahr 2022

## FEBRUAR

- Beteiligungsveranstaltung „Werner Marktplatz“
- Beteiligungsveranstaltung „Gestaltungskonzept Alte Bahnhofstraße“
- Beteiligung Erneuerung/Überarbeitung Bolzplatz im Volkspark Langendreer

## MÄRZ

- Beteiligungsveranstaltungen „Gestaltungskonzept Alte Bahnhofstraße“
- Jursitzung Stadtteifonds
- BV Ost Vorstellung Jahresbericht 2021

## MAI

- Familienfest im Werner Park zur Eröffnung des erneuerten Parks Werne und des Schulhofs der Amtmann-Kreyenfeld-Schule
- Einrichtung Unterstützungspunkt in Werne und Langendreer initiiert vom Seniorenbüro Ost in Zusammenarbeit mit zahlreichen Gewerbetreibenden vor Ort: Aufkleber an den Schaufenstern signalisieren Bürger, dass ihnen die Tür offen steht, wenn sie sich ausruhen oder zur Toilette müssen

## JUNI

- Beteiligungsveranstaltung Kinderspielplatz Bramheide
- Jursitzung Stadtteifonds
- Bürgerwoche Bochum-Ost auf dem Werner Markt
- „Bänke raus“ in Langendreer-Alter Bahnhof
- Sommerferienspaß in Werne mit dem Stadtsportbund Bochum und dem Ambulanten Jugendhilfzentrum Ost: Kletterspaß auf dem Hochseilgarten und Torwandschießen

## JULI

- Veranstaltungsreihe zum Parklet in der Alten Bahnhofstraße: „Nimm Platz!“
- Ausstellung „Zukunftskonzept Wohnen“ im Stadtteilbüro und auf der WLAB-Website

## AUGUST

- Akteur\*innenbeteiligung Quartiersportanlage Heinrich-Gustav-Straße
- Teilnahme am Fotowettbewerb „Grüne Quartiere – Städtebauförderung für nachhaltige und lebenswerte Städte“

## SEPTEMBER

- Spatenstich und Baubeginn Werner Markt
- Baubeginn letzter Bauabschnitt Schulhof Willy-Brandt-Gesamtschule
- Jursitzung Stadtteifonds

## OKTOBER

- Herbstmarkt in Langendreer-Alter Bahnhof
- Infoveranstaltung „Einbruchsprävention“
- Teilnahme an der Bezirkssozialraumkonferenz zum „Sachstand WLAB“

## NOVEMBER

- Eröffnung vierter „Werner Engelweg“ im Park Werne
- Weihnachtsmarkt Werne

## DEZEMBER

- Jursitzung Stadtteifonds



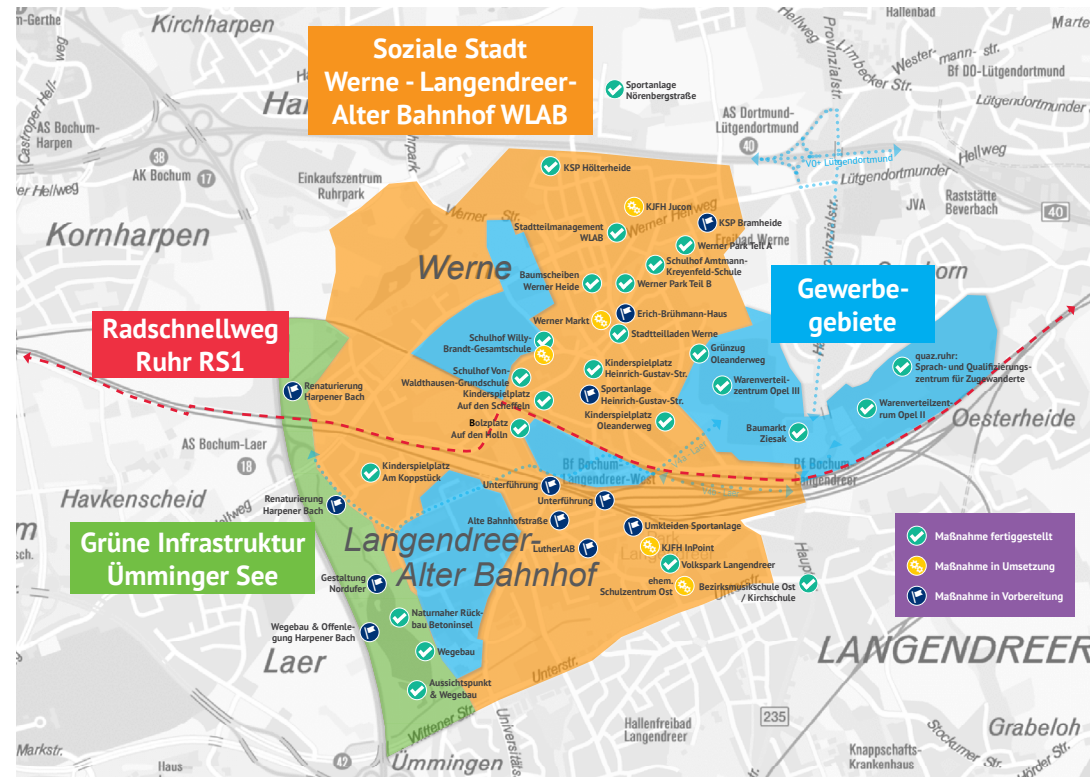


# 1. STADTERNEUERUNGSPROZESS WLAB

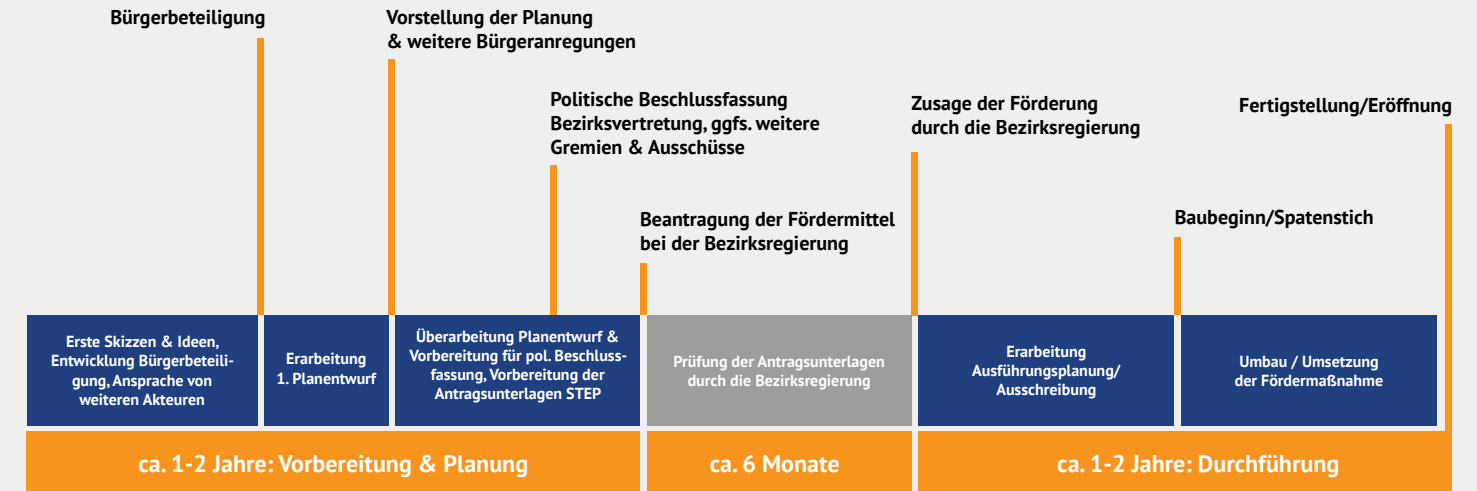
## Stadterneuerung Werne – Langendreer-Alter-Bahnhof

Stadterneuerung ist ein fortlaufender Prozess, der auf unterschiedliche Entwicklungen – sowohl auf baulicher als auch auf sozialräumlicher Ebene – strategisch reagiert. Um die Städte bei den Herausforderungen und Aufgaben zu unterstützen, gibt es die Programme der Städtebauförderung des Bundes. Sie werden durch Mittel der Länder und der Kommunen ergänzt. Zusätzlich können Anträge zur Kofinanzierung von Maßnahmen mit EU-Mitteln gestellt werden. Das Stadterneuerungsgebiet „Werne – Langendreer-Alter Bahnhof“ wurde Mitte 2016 erfolgreich in das Programm der Sozialen Stadt Nordrhein-Westfalen aufgenommen. 2019 wurde das Programm in „Sozialer Zusammenhalt“ umbenannt.

Es hat eine Laufzeit bis Ende 2023. Bisher konnten im Stadterneuerungsprozess WLAB Fördermittel in Höhe von ca. 33 Mio. Euro erfolgreich zur Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen beantragt werden. Die Grundlage für die Aufnahme und auch für die Bezifferung der Fördermittel ist das ISEK – kurz für Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – das auf Basis einer breit angelegten Analyse die Handlungsbedarfe und Entwicklungsziele benennt. Das ISEK wurde unter aktiver Beteiligung der Einwohnerschaft, Stadtverwaltung und weiterer Expert\*innen erarbeitet und vom Rat der Stadt Bochum am 17. März 2016 beschlossen.



## Idealtypischer Ablauf einer Fördermaßnahme



## Antragstellung Stadterneuerungsprogramm (STEP)

Zur Finanzierung der im ISEK enthaltenen Maßnahmen, werden Förderanträge für das jährliche Stadterneuerungsprogramm des Landes (STEP) gestellt. Mit der ersten Fördermittelbewilligung wird das ISEK durch die Förderstelle grundsätzlich anerkannt. Jede Einzelmaßnahme muss dennoch prozessbegleitend und gesondert eingereicht, geprüft, bewilligt und ggfs. an veränderte Rahmenbedingungen im Stadtteil angepasst werden. Die Antragsstellung erfolgt nach Aufruf des Landes zu- meist im Herbst eines Jahres. Die Bewilligung der be- antragten Maßnahmen erfolgt nach vorheriger Prüfung durch die zuständigen Behörden per Bescheid. Dieser umfasst im Regelfall einen Umsetzungs- und Bewilli- gungszeitraum von 5 Jahren.

Die innerhalb des Bescheids bewilligten Maßnahmen müssen in diesem Zeitraum durchgeführt und abgeschlossen werden. Da erst mit Erhalt des Bescheids die Finanzierung der Projekte als gesichert angesehen werden kann, können Aufträge zum Teil erst danach ausgeschrieben und vergeben werden.

In der obenstehenden Grafik ist der idealtypische Ablauf einer Fördermaßnahme schematisch dargestellt. Die zeitlichen und organisatorischen Abläufe können dabei je nach Art und Umfang der Maßnahme variieren. Weniger komplexe Vorhaben, wie beispielsweise Spielplätze, können oft zügiger umgesetzt werden, während z. B. Fußgängerzonen einen erheblich größeren Aufwand in der Planung und Durchführung erfordern.






## 2. STADTTEILMANAGEMENT

Das Stadtteilmanagement arbeitet im Auftrag der Stadt Bochum, Amt für Stadtplanung und Wohnen, und ist zentraler Ansprechpartner im Rahmen der Umsetzung der Stadterneuerung vor Ort in Werne - Langendreer-Alter Bahnhof“.

### Was ist Stadtteilmanagement und wer macht was?

Beim Stadtteilmanagement WLAB laufen die Fäden der unterschiedlichen Projekte und Maßnahmen der Stadterneuerung vor Ort im Stadtteil zusammen. Die Kernaufgaben der Mitarbeiter\*innen bestehen in der Koordination, Moderation und Organisation des Stadterneuerungsprozesses in enger Abstimmung mit der Stadt Bochum. Das Stadtteilmanagement WLAB organisiert für viele Planungen und bauliche Maßnahmen die Beteili-

gung der Anwohner\*innen und Stadtteilakteur\*innen. Das Jahr 2022 war beim Stadtteilmanagement mit personellen Änderungen im Team verbunden. Das Team wird ergänzt durch Helena Klimka von der AWO-Ruhr-Mitte und Christian Niehage von der Planungsgruppe STADTBÜRO.

	<b>HELGA BECKMANN</b> Dipl. Ing. Raumplanung <b>Aufgabenschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Projektleitung</li><li>• Prozesssteuerung und Netzwerkarbeit</li><li>• Begleitung städtebaulicher Projekte</li><li>• Eigentümeraktivierung</li></ul>
	<b>HELENA KLIMKA</b> M.Sc. Geografie <b>Aufgabenschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sozial-integrative Projekte</li><li>• Stadtteilfonds</li><li>• Netzwerkarbeit</li></ul>
	<b>CHRISTOPH SCHEDLER</b> M. Sc. Raumplanung <b>Aufgabenschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planungs- und Beteiligungsprozesse</li><li>• Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</li><li>• Begleitung städtebaulicher Projekte</li></ul>

	<b>KARSTEN HÖSER</b> Zertifizierter Quartiersmanager <b>Aufgabenschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrenmanagement in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof</li><li>• Begleitung von Aktivitäten und Veranstaltungen</li><li>• Leerstandsmanagement</li></ul>
	<b>CHRISTIAN NIEHAGE</b> Dipl. Ing. Raumplanung <b>Aufgabenschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planungs- und Beteiligungsprozesse</li><li>• Stadtteilfonds</li><li>• Begleitung städtebaulicher Projekte</li></ul>

### Stadtteilbüro: Anlaufstelle vor Ort!

Das Stadtteilbüro ist die erste Anlaufstelle vor Ort in den Stadtteilen Werne und Langendreer-Alter Bahnhof. Hier werden Fragen beantwortet, Kontakte vermittelt, Anregungen und Ideen für die Stadtteile aufgegriffen. Es lädt auch dazu ein, sich mit dem Stadtteilmanagement über aktuelle Entwicklungen oder künftige Planungen auszutauschen, sowie über Förderprogramme im Stadterneuerungsgebiet WLAB - wie beispielsweise das Hof- und Fassadenprogramm oder den Stadtteilfonds - zu informieren.

Das Stadtteilbüro ist Arbeits- und Besprechungsraum, erste Anlaufstelle zur Stadtverwaltung und „Adresse“ des Sozialen Stadt-Projekts in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof.



### INFOSCHAUFENSTER STADTERNEUERUNG WLAB

„WLAB informiert“ – so nennt sich das Schaufenster, welches am Werner Hellweg neben dem Stadtteilbüro bereits im vergangenen Jahr eingerichtet wurde. Hier werden weiterhin Pläne und Informationen zu laufenden Projekten vorgestellt und zur Beteiligung eingeladen, z. B. als zusätzlicher Ausstellungsort für die Rahmenplanung zum Schulzentrum Ost oder auch zum aktuellen Stand der Stadterneuerung. Darüber hinaus bietet es Raum für WLAB Foto-Ausstellungen, z. B. über die Projekte des Stadtteilfonds, den Engelweg und Luftbilder aus dem Stadtteil. Sollten keine aktuellen WLAB-Projekte vorliegen, kann der Raum auch für Präsentationen von Werner Vereinen und Institutionen sowie Kunstaussstellungen genutzt werden. Sprechen Sie uns an!



## Arbeitsweise & Abstimmungsrunden

Das Stadtteilmanagement bildet mit dem Stadtteilbüro die Schnittstelle zwischen den Akteur\*innen und Bewohner\*innen im Stadtteil, zur Stadtverwaltung und Projektträgern. Dabei gewährleistet es die Kommunikation in die Stadtteile sowie die intensive Beteiligung der jeweiligen Akteur\*innen und Zielgruppen in der Projektumsetzung.



## Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation spielt eine wichtige Rolle im Stadterneuerungsprozess WLAB, die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind dementsprechend vielfältig:

### Poster & Flyer

Zu Angeboten, Veranstaltungen und Förderprogrammen informieren Poster und Flyer, die an vielen Stellen und natürlich im Stadtteilbüro aushängen und -liegen.

### Newsletter

Das Stadtteilmanagement gibt einen Newsletter per E-Mail heraus, der in regelmäßigen Abständen erscheint und über die aktuellen Entwicklungen der Stadterneuerung informiert. Falls Sie den Newsletter noch nicht erhalten, können Sie sich über die nachfolgende Adresse eintragen: [www.bo-wlab.de/newsletter](http://www.bo-wlab.de/newsletter).

### Pressearbeit

Zu Aktivitäten und Veranstaltungen werden regelmäßig Pressemeldungen herausgegeben, um eine breite Öffentlichkeit zu informieren. Zu Schwerpunktthemen werden zusätzliche Pressegespräche durchgeführt.

### Dorfpostille

Die Langendreerer Dorfpostille ist eine Stadtteilzeitung des Laden e. V., die seit 40 Jahren ehrenamtlich herausgegeben wird. In drei Ausgaben pro Jahr liegt sie an zahlreichen Ausgabestellen in beiden Stadtteilen mit einer Auflage von 4.500 Stück aus. Auf zwei Seiten wird regelmäßig zu wichtigen Themen der Stadterneuerung berichtet.

### Hallobo.OST

Hallobo.OST ist ein Stadtteilmagazin des Ruhrtal-Verlags für den Bochumer Osten, das seit Herbst 2020 regelmäßig erscheint. In sechs Ausgaben pro Jahr, die allen Haushalten im Stadtbezirk Ost zugestellt werden, berichten wir auf einer Seite regelmäßig zur Stadterneuerung WLAB.

### Website

Besonders in Pandemiezeiten fällt der WLAB-Website eine besondere Rolle zu. Noch mehr als zuvor wurde die Website genutzt, um einen kontaktarmen Wissenstransfer zu ermöglichen. Hier wurden und werden verschiedene Mittel genutzt, vom Beteiligungstool bis zum digitalen Bautagebuch.





# 3. BAULICHE PROJEKTE

## 2022 ABGESCHLOSSENE MAßNAHMEN

### Neugestaltung Park Werne

#### Anlass & Ziel

Die Maßnahme zur Neugestaltung des Werner Parks ist eingebettet in die Rahmenplanung „Grünes Rückgrat Werne“. Der Werner Park erstreckt sich vom Werner Marktplatz bis zum Freibad Werne im Nordosten und stellt einen großen Mehrwert für den Stadtteil Werne und die Anwohnenden dar. Mit seinem Angebot an weitläufigen Rasenflächen, der Verbindungsachse mit Teich zum Werner Marktplatz und dem wertvollen alten Baumbestand birgt er großes Potenzial als Stadtpark. Allerdings wies der Park einige Defizite auf, die im Rahmen der Stadterneuerung behoben wurden.

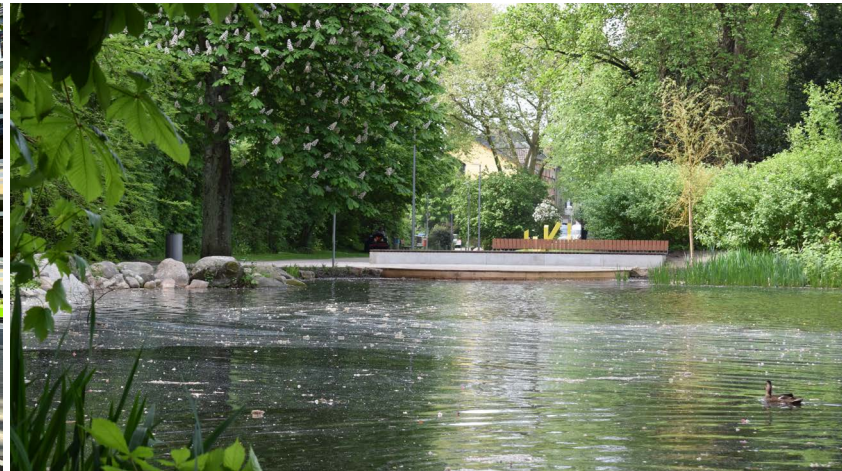
#### Ergebnis

Beide Teilbereiche des Werner Parks wurden saniert und aufgewertet. Verbindende Elemente, eine Überarbeitung der Wege, ein Holzdeck am Werner Teich, Calisthenics Geräte für die Sportbegeisterten und neue Spielelemente sind wesentliche Bestandteile der Umgestaltung. Besonderer Clou des Umbaus war ein Flächentausch mit der Amtmann-Kreyenfeld-Schule, deren Schulhof zeitgleich erneuert wurde. Dadurch konnte die Spiel- und Schulhoffläche vergrößert werden. Im Bereich des Pausenhofs zur Kreyendfeldstraße wurde ein Teil der Fläche an den Werner Park abgegeben. Dadurch konnte die Verbindung zwischen den beiden Parkteilen aufgewertet und breitere Wege vor der Schule gebaut werden. Im hinteren Teil des Schulhofs wurde der Spielplatz des Werner Parks dem Schulhof zugeordnet. Im Werner Park wurde dafür ein neuer öffentlicher Spielplatz gebaut.



### VON DER BETEILIGUNG BIS ZUM FERTIGEN PARK WERNE

Juni 2018:	Vorgespräche mit Schulleitung, Hausmeister, Projektgruppe Schulhof und Schulverwaltungsamt.
September 2018:	Beteiligung im Zuge des Rahmenplans auf der Stadtteilkonferenz WLAB.
November 2018:	Beteiligung im Zuge des Rahmenplans zu den Vertiefungsbereichen.
Januar 2019:	Öffentliche Entwurfswerkstatt im Zuge der Rahmenplanung zu den Vertiefungsbereichen.
Juni 2019:	Ergebnispräsentation des Rahmenplans.
Juni 2020:	Beteiligung im Rahmen von geführten Parkspaziergängen in Kleingruppen.
Juni/Juli 2020:	Online-Beteiligung zum Werner Park.
Juli 2020:	Ausstellung der Beteiligungsergebnisse im Infoschaufenster WLAB.
September 2021:	Spatenstich zum Baubeginn im Werner Park mit baubegleitendem Bautagebuch.
Mai 2022:	Eröffnung zusammen mit dem Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule als großes Parkfest zum Tag der Städtebauförderung 2022.





# Neugestaltung Schulhof Amtmann-Kreyenfeld-Grundschule

## Anlass & Ziel

Der Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Grundschule war stark erneuerungsbedürftig und verfügte nur über ein begrenztes Außengelände. Ziel der Umgestaltung war es, die Spielfläche für die Kinder zu vergrößern und mehr Bewegungsangebote für Schulkinder, die Betreuung der OGS und den gesamten Stadtteil zu schaffen.

## Ergebnis

Im vorderen Bereich des Schulhofs gibt es viele neue Spielelemente, wie einen Balltrichter, Tischtennisplatten und auch bunte Bodenbemalungen, die die Fantasie zum Spielen anregen. Die beliebte Verkehrsschule wurde ebenfalls erneuert und ausgebaut. Auf dem Schulhof wurden neue schattenspendende Bäume gepflanzt und im Übergang zum Park Tribünenstufen angelegt, die

nicht nur für Veranstaltungen oder Pausen nutzbar sind, sondern auch für eine Schulstunde an der frischen Luft. Ein besonderes Highlight ist der neue Schulgarten mit beweglichen Hochbeeten, die von den Schulkindern bepflanzt und gepflegt werden.

Das neue Schulhofkonzept sah auch einen Flächentausch vor. So wurde ein Teil des vorderen Schulhofs im Bereich der Straße an den Park abgegeben und begrünt. Im hinteren Areal des Schulhofs wurde der vorhandene Spielplatz im Werner Park in den Schulhof integriert. Die bestehenden Spielgeräte wurden um neue ergänzt, die zum Klettern und Balancieren einladen. Der Schulhof mit seinen vielen neuen Spielmöglichkeiten ist außerhalb der Schulzeit für alle Bürger\*innen im Stadtteil nutzbar.



## VON DER BETEILIGUNG BIS ZUM FERTIGEN SCHULHOF

- |                 |   |
|-----------------|---|
| Juni 2018:      | Beteiligung im Zuge des Rahmenplans „Grünes Rückgrat Werne“ während der Bürgerwoche auf dem Werner Markt.     |
| September 2018: | Beteiligung im Zuge des Rahmenplans auf der Stadtteilkonferenz WLAB.  |
| November 2018:  | Beteiligung im Zuge des Rahmenplans zu den Vertiefungsbereichen.  |
| Januar 2019:    | Öffentliche Entwurfswerkstatt im Zuge der Rahmenplanung zu den Vertiefungsbereichen.                          |
| Januar 2019:    | Vorgespräche mit der Schulleitung, OGS, Schulverwaltungsamt und Lehrer*innen.                                 |
| Juni 2019:      | Ergebnispräsentation des Rahmenplans.   |
| September 2020: | Vorstellung und Abstimmung der ersten Planungsideen der Fachplanenden.  |
| Herbst 2020:    | Beteiligung der gesamten Schüler*innen und Rückkopplung der Ergebnisse.                                       |
| Januar 2021:    | Beschluss der Bezirksvertretung Bochum-Ost.   |
| Herbst 2021:    | Baubeginn am Schulhof.  |
| Mai 2022:       | Große Eröffnung zusammen mit dem Werner Park in Form eines großen Festes zum Tag der Städtebauförderung 2022. |





## Sanierung Kirchscheule – Umnutzung zur Musikschule

Das leerstehende, architektonisch ansprechende Gebäude der ehemaligen Kirchscheule zwischen Unterstraße und Alte Bahnhofstraße in Langendreer wurde in den letzten Jahren grundsaniert und beherbergt zukünftig die Bezirksmusikschule Bochum-Ost. Besondere Herausforderungen waren die Brandschutzsanierung und die Beseitigung erheblicher Mängel in der alten Bausubstanz, besonders die aufwändige Sanierung des Dachs. Begonnen haben die Arbeiten im Sommer 2019, trotz unvorhergesehener Verzögerungen (z. B. Wasserschaden im Holzanbau, Hausschwamm bei der Dachsanierung, Lieferprobleme aufgrund der Corona-Pandemie und der gesteigerten Nachfrage nach Baumaterial, im Speziellen beim Holz) konnte die Fertigstellung im Jahr 2022 realisiert werden.

Durch den Einbau von Schallschutzfenstern werden die benachbarten Anwohner\*innen zukünftig durch den Betrieb nicht gestört und die Raumakustik wird durch ein ausgeklügeltes Zusammenspiel von Vorhängen und Deckenverkleidungen für die Nutzung optimiert.

In der Weihnachtspause zogen das Mobiliar und die Instrumente vom alten Standort am ehemaligen Schulzentrum Ost zum neuen Standort und am 9. Januar wurde mit vielen geladenen Gästen und allen Nutzer\*innen die Eröffnung der Musikschule gefeiert.





# Neubau Kinder- und Jugendfreizeithaus InPoint

Das bestehende Kinder- und Jugendfreizeithaus (KJFH) InPoint an der Unterstraße in Langendreer ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine nachhaltige Sanierung des Gebäudes ausschließt.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

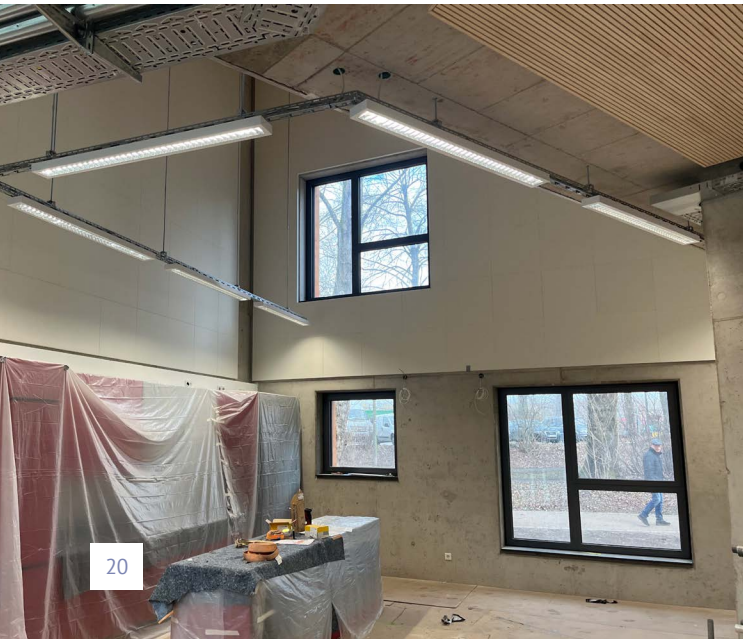
An der Fertigstellung des Neubaus des Kinder- und Jugendfreizeithauses InPoint, am neuen Standort im Volkspark Langendreer, wird mit Hochdruck gearbeitet. Los ging es bereits im Herbst 2020 auf der Fläche des ehemaligen Betriebshofs an der Hohen Eiche. Im Frühjahr 2023 wird das neue Freizeithaus fertiggestellt sein.

Das Gebäude zeichnet sich durch eine Stahlbeton-Holz-Hybridbauweise aus. Ein besonderer Hingucker wird die Fassade werden, die gestalterisch hochwertig und nachhaltig in Holzschindelbauweise hergerichtet wird. Dazu wird auch auf dem Dach eine Photovoltaikanlage für grünen Strom sorgen.



## BETEILIGUNG

Vorbereitend:	Beteiligungsgespräche mit den Leitungen und Jugendlichen des KJFH zur Abstimmung des Raumprogramms
April 2018:	Handlungsempfehlungen Sicherheitsaudit
Oktober 2018:	Beteiligung von Jugendlichen während des Jugendforums Ost für weitere Ideen zur Entwicklung der Innen- und Außenbereiche
Mai 2019:	Auf Grundlage der Beteiligung wurde die Entwurfsplanung des Gebäudes durch das Architektenbüro Banz + Riecks entwickelt und in Rückkopplungsterminen mit den Leitungen der Einrichtung abgestimmt
Juli 2020:	Abriss des stillgelegten Betriebshofs im Volkspark Langendreer
September 2021:	Baubeginn Inpoint





# Neubau Kinder- und Jugendfreizeithaus JuCon

Das bisherige Gebäude des KJFH JuCon war ein Containerbau, der vor rund 20 Jahren als Übergangslösung am Nörenbergskamp errichtet und seitdem von der Stadt Bochum betrieben wurde. Das KJFH wies erhebliche energetische Mängel auf, eine Sanierung des Bestandsgebäudes erwies sich als unwirtschaftlich. Mit Abriss und Neubau entsteht am Standort ein an die heutigen Erfordernisse der Kinder- und Jugendarbeit angepasstes Raumangebot für vielfältige Aktivitäten.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

Mit der Fertigstellung ist Mitte 2023 zu rechnen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer nachhaltigen Bauweise. Das Gebäude erhält u. a. eine Photovoltaik-Anlage und die Fassade wird aus Holz gestaltet.



## BETEILIGUNG

Vorbereitend:	Beteiligungsgespräche mit den Leitungen und Jugendlichen des KJFH zur Abstimmung des Raumprogramms
April 2018:	Handlungsempfehlungen Sicherheitsaudit
Oktober 2018:	Beteiligung von Jugendlichen während des Jugendforums Ost für weitere Ideen zur Entwicklung der Innen- und Außenbereiche
Mai 2019:	Anwohnergespräch
Mai 2019:	Auf Grundlage der Beteiligung wurde die Entwurfsplanung des Gebäudes durch das Architektenbüro Banz + Riecks entwickelt und in Rückkopplungsterminen mit den Leitungen der Einrichtung abgestimmt
2019:	Beschluss der Bezirksvertretung Bochum-Ost
Februar 2020:	Anwohnergespräch und Vorstellung der Änderungsplanungen aus dem Anwohnergespräch von Mai 2019
August 2020:	Abriss des bisherigen Gebäudes am Nörenbergskamp 16
Sommer 2021:	Baubeginn JuCon



# Werner Marktplatz

## Anlass & Ziel

Der Werner Marktplatz ist ein wichtiger Baustein im Rahmenplan „Grünes Rückgrat Werne“, der die zentralen Grün- und Freiräume Wernes miteinander vernetzt. Neben der Nutzung als Fläche für den Wochenmarkt und Veranstaltungsort der Bürgerwoche Bochum-Ost, sollen zusätzlich neue Nutzungsmöglichkeiten auf dem Platz entwickelt und damit die Aufenthaltsqualität gestärkt werden. Alte Verbindungen zu den angrenzenden öffentlichen Räumen sollen aufgewertet und neue geschaffen werden.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

Im Zuge der Erstellung des Rahmenplans fand bereits 2018 und 2019 ein umfangreiches Beteiligungsverfahren statt. Für das Stadterneuerungsprogramm 2020 konnten auf Grundlage der Rahmenplanung und dem von der Bezirksvertretung Bochum-Ost am 27.06.2019 beschlossenen Vorentwurf erfolgreich Stadterneuerungsmittel eingeworben werden. Seit dem Sommer 2021 erarbeitet nach europaweiter Ausschreibung das Planungsbüro GREENBOX Landschaftsarchitekten die Umsetzungsplanung.

Der Platzbereich für den Wochenmarkt wird neu gegliedert und eingefasst. Es entstehen Sitzmöglichkeiten und die Beleuchtung des Platzes wird verbessert. An neuen Nutzungen wird ein Fahrradparcours besonders für junge Stadtteilbewohner\*innen entstehen, eine Obstwiese angelegt sowie schattenspendende Bäume gepflanzt. Auch neue Wege werden erschlossen. Nach Beschlussfassung der Planung durch die Bezirksvertretung Bochum-Ost ist die Umsetzung 2022 gestartet.



### BETEILIGUNG

Sommer 2018:	Bürgerbeteiligung im Zuge der Bürgerwoche Bochum-Ost
Sommer 2018:	Bürgerbeteiligung während der Stadtteilkonferenz WLAB
Herbst 2018:	Jugendbeteiligung im Rahmen des Jugendforums Ost
Herbst 2018:	Akteurs Workshops zu den Fokusbereichen des Rahmenplans „Grünes Rückgrat Werne“
Anfang 2019:	Bürgerbeteiligung als Entwurfswerkstatt vor Ort im Stadtteil
Anfang 2022:	Öffentliche Vorstellung Entwurf am Markt nach Beschluss durch BV-Ost





Als besonderes Highlight für junge Stadtteilbewohner\*innen wird mit dem Pumptrack eine neues aktivierendes Nutzungsangebot auf den Platz gebracht.



Der Marktplatz erhält eine neue Zentrale Mitte, mit einer langen Bank und schattenspenden Bäumen in nachhaltigen Baumrigolen. Zukünftig wird sich um diese dann der Wochenmarkt aufstellen. Am Marktplatz entstehen zahlreiche neue Sitzmöglichkeiten und die Beleuchtung des Platzes wird ergänzt und vollständig erneuert.



Die Anbindung zum Amtshaus Werne mit dem Stadtteilladen wird mit einer Rampe barrierearm hergestellt. Oberhalb des Marktplatzes, im rückwertigen „Garten“ des Amtshauses entsteht dabei eine balkonartige Situation, von wo aus das bunte Treiben auf dem Platz überblickt werden kann.



Eine Obstbaumwiese mit einer neuen (Schul-) Wegeführung stellt die neue Verbindung zur Wittekindstraße her und am anderen Ende des Platzes entsteht eine Freitreppe im Übergang zum Park Werne, die auch als Bühne genutzt werden kann.





# Schulhoferneuerung Willy-Brandt-Gesamtschule

## Anlass & Ziel

Die sechszügige Gesamtschule im Stadtteil Werne wird von über 1.300 Schüler\*innen besucht und ist eine Stadtteilschule mit Sport- und Bewegungsschwerpunkt. Unter Berücksichtigung dieses Schwerpunktes und der Inhalte aus der Beteiligung wird der Schulhof neu gestaltet, um zusätzliche Angebote zu ermöglichen und den Schulhof zum Begegnungs- und Bewegungsort für den Stadtteil zu stärken.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

Neue Naturspiel-, Sport- und Fitnessgelegenheiten stehen den Schüler\*innen bereits zur Verfügung. Dazu gibt es unterschiedliche Sitzmöglichkeiten von Natursteinblöcken, Sitzpodesten bis hin zu Baumstämmen. Auch das Basketballspielfeld wurde erneuert. Für Radfahrer\*innen gibt es mit einem teilweise überdachten Fahrradplatz ebenfalls ein neues Angebot.

Seit Oktober 2022 rollen nun die Bagger, um auch den letzten Bauabschnitt zu bearbeiten. Der zentrale Campus-Bereich mit vielfältigen Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten wird nun bis zum Sommer 2023 umgesetzt.



## BETEILIGUNG

April 2018:	Handlungsempfehlungen Sicherheitsaudit
Mitte 2018:	Vorgespräche mit Schulleitung, Hausmeister, Projektgruppe Schulhof und Schulverwaltungsamt. Die daraus resultierende Planung überstieg den (finanziellen) Handlungsrahmen und wurde daher in mehrere Bauabschnitte unterteilt und zusätzliche Fördermittel erfolgreich beantragt.
Juni 2018:	1. Workshop: Ideensammlung und Diskussion von Konzepten mit Schulleitung, Lehrenden, SV und Klassenvertretenden aus jeder Klasse und allen Jahrgängen
November 2018:	2. Workshop: Diskussion anhand von Vorentwürfen und Rückkopplung mit gleichem Teilnehmendenkreis
Herbst 2020:	Baubeginn 1. Bauabschnitt
November 2021:	Baubeginn 2. Bauabschnitt
Oktober 2022:	Baubeginn 3. Bauabschnitt



# Sanierung Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße

## Anlass & Ziel

Die Sportplatzanlage Heinrich-Gustav-Straße besteht aus einem Tennen- und einem Rasenspielfeld. Neben den auf dieser Anlage beheimateten Fußballvereinen findet hier der Schulsport der Willy-Brandt-Gesamtschule sowie der Amtmann-Kreyenfeld-Schule statt. Hinzu kommt die Sportnutzung durch Freizeitmannschaften. Der Tennenplatz sowie das Umkleidegebäude sind stark sanierungsbedürftig. Da die Sanierung des Gebäudes aufgrund der Vielzahl der Mängel nicht wirtschaftlich ist, soll das Altgebäude abgerissen und ein barrierefreier Neubau mit Dachbegrünung errichtet werden. Der Tennenplatz soll in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden. Außerdem ist die vollständige Sanierung und Erweiterung der in die Jahre gekommenen leichtathletischen Anlagen sowie eine Neustrukturierung des Eingangsbereichs geplant.

## Ergebnis und weiteres Vorgehen

Die Förderzusage in 2020 blieb im Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ aus. Im Jahr 2021 wurde die Maßnahme daraufhin in der Städtebauförderung angemeldet und im August 2022 in das Programm aufgenommen. Ziel ist es im Jahr 2023 den Sportplatz neu zu gestalten und parallel das Umkleidegebäude abzureißen.



## BETEILIGUNG

Dezember 2019:	Beteiligung und Abstimmung mit den Nutzenden zum Raumprogramm für das Umkleidegebäude
August 2020:	Beteiligung und Abstimmung mit den Nutzenden zur Platzgestaltung
September 2022:	Abstimmung Entwurf des neuen Umkleidegebäudes auf Basis des mit den Nutzenden abgestimmten Raumprogramms
Frühjahr 2023:	voraussichtlicher Baubeginn



# Gestaltungskonzept Alte Bahnhofstraße

## Anlass & Ziel

Die Alte Bahnhofstraße zwischen Lünsender Straße und Ümminger Straße ist der zentrale Versorgungsbereich im Stadtteil Langendreer-Alter Bahnhof. Unsichtbar für die Besucher\*innen der Alten Bahnhofstraße wartet unter der Oberfläche eine Herausforderung: Die Kanäle in der Straße haben über Jahrzehnte gute Dienste geleistet, müssen aber unabdingbar erneuert werden.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms WLAB ergibt sich mit der Erneuerung des Kanals die Chance, die Oberfläche grundlegend neu zu gestalten. Unter dem Motto „Alter Bahnhof – Neues Pflaster“ erfolgte die Planung und Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für die Alte Bahnhofstraße. Dabei standen insbesondere die Fragen zur Gestaltung, der Verkehrsführung, der Raumaufteilung und der Nutzung im Vordergrund. Mit der Gestaltungsplanung beauftragt waren die Büros ST-Freiraum und Lindschulte Ingenieurgesellschaft GmbH. Die Kanalplanung erfolgt durch das Büro Fischer.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

Das Gestaltungskonzept sieht einen Einrichtungsverkehr von Süd nach Nord vor. Durch diese Verkehrsführung entsteht Raum für die Anlage einer Flaniermeile entlang der Alten Bahnhofstraße, die vielfältige Nutzungen ermöglicht. Beispielsweise in den Außenraum verlagerte gewerbliche Nutzungsflächen der Außengastronomie, und auch Flächen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, wie Bänke und Fahrradständer sowie Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Bürger\*innen jeden Alters. Aktuell wird die Planung weiter konkretisiert.

Mit einer möglichen Bewilligung ist frühestens im Frühjahr 2023 zu rechnen.



## BETEILIGUNG

Herbst 2019:	Beteiligungen mit Gewerbetreibenden, Eigentümern und weiteren Bürgern
November 2019:	Bürgerbeteiligung während der Stadtteilkonferenz WLAB
August 2020:	Parkraumuntersuchung im Quartier begleitet durch eine analoge und digitale Beteiligungsmöglichkeit
Herbst 2021:	Weitere Beteiligungen der Gewerbetreibenden
Dezember 2021:	Vorstellung des Planungsstands bei der Bezirksvertretung Bochum-Ost
Frühjahr 2022:	Beteiligung in Form einer Freiluftausstellung auf der Alten Bahnhofstraße und online
März 2022:	Beschluss der Gestaltungsplanung im Grundsatz durch die Bezirksvertretung Bochum-Ost
September 2022:	Stellung eines Städtebauförderantrags





## Neugestaltung Spiel- und Bolzplatz Bramheide

## Anlass & Ziel

Der Spiel- und Bolzplatz hat eine Größe von ca. 1.800 qm und liegt im Stadtteil Werne in unmittelbarer Nachbarschaft zum Freibad Werne. Im Einzugsgebiet des Platzes leben 286 Kinder und Jugendliche. Eine letzte Überarbeitung hat 2008 stattgefunden.

Im Rahmen der Stadterneuerung WLAB war ursprünglich nur die Teilüberarbeitung des Spiel- und Bolzplatzes Bramheide vorgesehen. Im Zuge der Beteiligung und mehrerer Ortsbegehungen wurde jedoch ein umfangreicher und weitergehender Handlungsbedarf erkannt.

## Ergebnis & weiteres Vorgehen

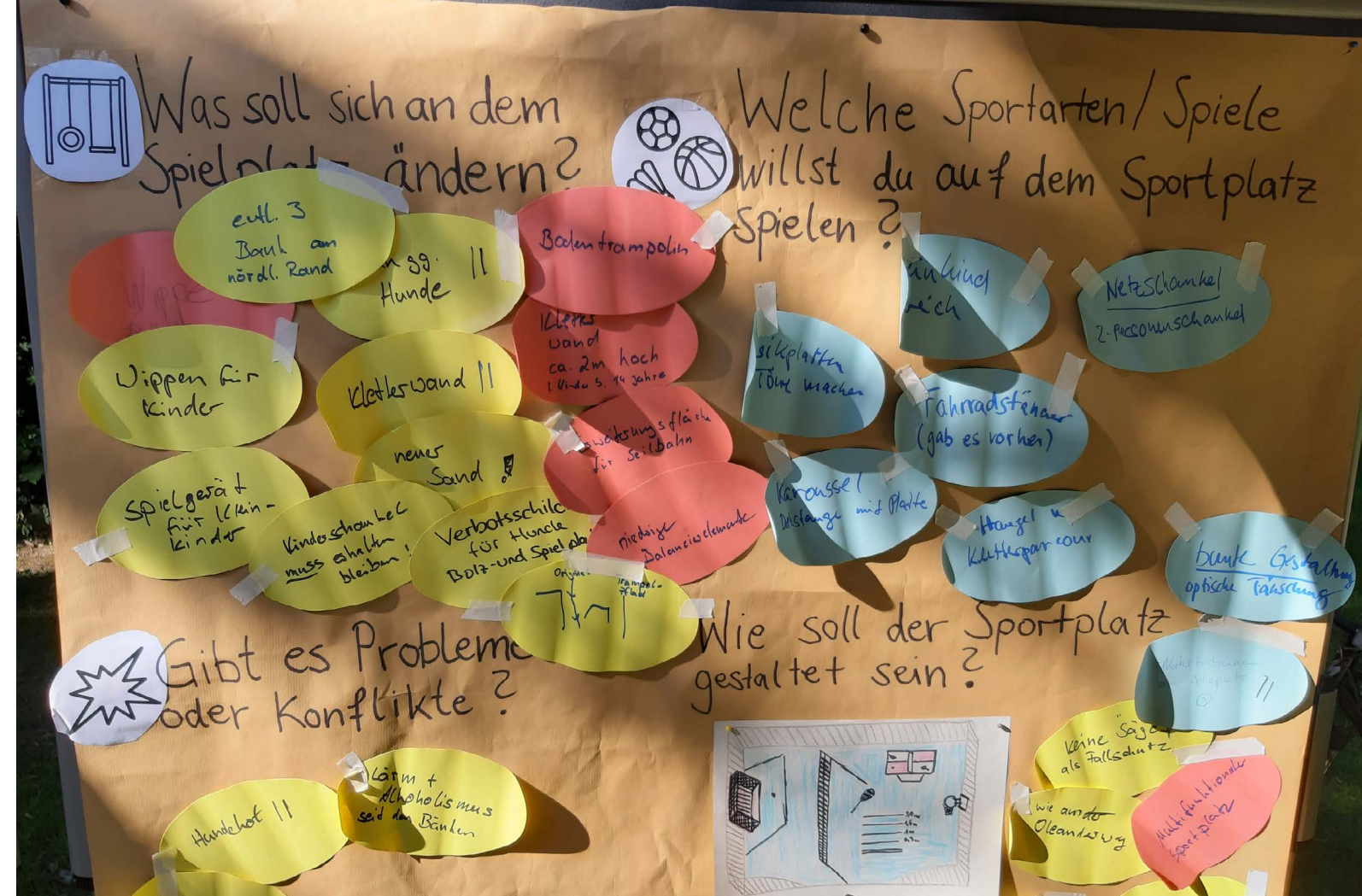
Das Gesamtkonzept besteht aus drei Bausteinen – Spielplatz, Bolz- bzw. Basketballplatz und Wiesenbereich.

Die Entwurfsplanung sieht für den Spielplatz neue Spielgeräte vor, die für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sind. Eine neue Bank- und Tischkombination soll ergänzt werden. Der Bereich zum vielgenutzten, öffentlichen (Spazier-)Weg hin wird durch einen Zaun getrennt.

Der Bolzplatz ist erheblich erneuerungsbedürftig und soll als multifunktionales Spielfeld – für Fußball und Basketball – ausgebaut werden.

Die Wiese westlich des Bolzplatzes ist aktuell nicht nutzbar und durch einen Zaun abgesperrt. Ein Wunsch der Beteiligung war es diese mit Natursteinen und Obstgehölzen als zusätzliche Aufenthalts- und Spielfläche zu entwickeln.

Im September wurde die Maßnahme für das Stadterneuerungsprogramm 2023 angemeldet eine Förderzusage steht aktuell noch aus.



## BETEILIGUNG

<b>Juli 2022:</b>	<b>Beteiligungsveranstaltung vor Ort auf der Fläche</b>
<b>August 2022:</b>	<b>Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes durch das Grünflächenamt</b>
<b>September 2022:</b>	<b>Stellung eines Städtebauförderantrags</b>





Beratungs- und Förderangebote für Eigentümer\*innen

Seit Beginn 2017 ist das Büro Kroos+Schlemper Architekten als Ansprechpartner innerhalb des Fördergebietes Werne - Langendreer-Alter Bahnhof, in der Eigentümerberatung tätig.

Mit Hilfe der Außenanlagen- und Fassadenrichtlinie, kurz AFR, der Stadt Bochum, hat jeder Eigentümer bzw. jede Eigentümerin innerhalb des Fördergebietes, die Möglichkeit nicht nur das Gebäude aufzuwerten, sondern auch aktiv an der Beeinflussung des Kleinklimas mitzuwirken. Dach- und Fassadenbegrünungen beeinflussen das Wohnumfeld positiv und zudem wird die Aufenthaltsqualität durch die Vermeidung von Hitzeinseln gesteigert. Der Bund, das Land und die Stadt Bochum unterstützen diese Maßnahmen mit einem bis zu 50 % Zuschuss der förderfähigen Kosten.

Der Stadtteilarchitekt steht dabei allen Eigentümern\*innen innerhalb des Fördergebietes kostenfrei und unverbindlich für Beratungen zur Verfügung.

Die Antragsstellung ist denkbar einfach, die Verpflichtungen der Eigentümer\*innen sehr gering:

Vor-Ort-Termin mit dem Stadtteilarchitekten machen, ein Banner über die Fördermaßnahme am Gerüst aufhängen, nach Fertigstellung eine Plakette an die Fassade anbringen und die Verpflichtung die geförderten Flächen zehn Jahre lang nicht zu verändern.

Mittlerweile weisen die vielen sichtbaren Plaketten an den geförderten Gebäuden auf den großen Erfolg des Programms hin. Das Engagement der Eigentümer\*innen hat die Qualität des Erscheinungsbildes des Quartiers WLAB deutlich sichtbar für alle erhöht.

Die finanziellen Mittel für die restliche Laufzeit des Programmes sind gesichert, so dass das bestehende Engagement weiter gefördert und somit das städtebauliche Erscheinungsbild, in ökologischer als auch in gestalterischer Hinsicht, weiter verbessert werden kann.



Stadtteilarchitekt vor Ort

Das Aufgabengebiet des Stadtteilarchitekten Dipl.-Ing. Joerg Hollweg beinhaltet die Vor-Ort-Beratung der Hauseigentümer\*innen zu allen Themen rund um ihre Immobilie. Der Schwerpunkt der Vor-Ort-Beratungen in 2022 war deutlich in energetischer Hinsicht einzuordnen. Das Thema „Energieeinsparmöglichkeiten“ für Bestandsgebäude wird die Tätigkeit des Stadtteilarchitekten auch weiterhin, neben den möglichen Beratungen und Antragsstellungen mittels der AFR sowie allgemeiner Modernisierungsvorhaben begleiten.

Dazu zählt nach wie vor auch die Beratung zu den Besonderheiten innerhalb des Denkmalsbereiches Langendreer-Alter Bahnhof.



ÜBERSICHT ÜBER PROJEKTANTRÄGE AFR			
	Vor-Ort-Beratungen	Anträge	Umgesetzte Maßnahmen
2017 / 2018	213	52	25
2019	53	43	39
2020	49	37	37
2021	110	54	39
2022	53	37	33
GESAMT	478	223	173



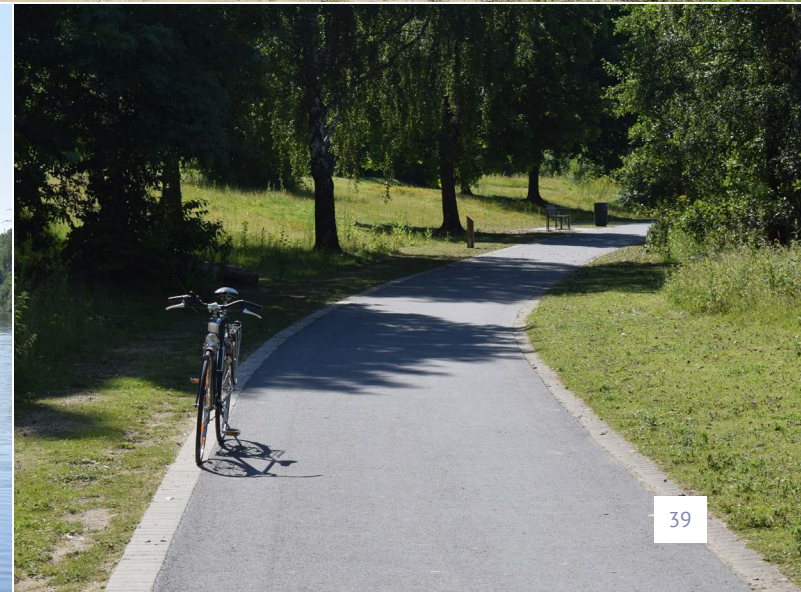
## Grüne Infrastruktur: Instandsetzung und Aufwertung des Ümminger Sees

Inzwischen sind schon viele Maßnahmen rings um den Ümminger See abgeschlossen. In 2021 war dies die Herstellung einer naturnahen Insel durch das Entfernen des Betonpflasters und das Setzen von neuen Bänken, Abfallbehältern und einem neuen Wegebelag. Begleitende umweltpädagogische Maßnahmen haben die Bürger\*innen über die Ökologie am See informiert.

Für die Besucher\*innen des Sees ist 2022 der Bau der Verbindungsleitung des Grubenwassers erkennbar geworden, der Ende 2022 fertig gestellt wurde. Dazu kam im zweiten Halbjahr die Kampfmittelsondierung am Nordufer, die als Vorbereitung für die neue Gestaltung erforderlich war.

Seit Herbst 2022 arbeiten nun große Baugeräte an der Nordseite des Ümminger Sees, der Wall zur Trockenlegung des Arbeitsbereichs ist deutlich sichtbar. Sobald die ergänzenden Kampfmittelsondierungen und die Baugrundverbesserung durchgeführt wurden, kann der Bau des Entrees, des neuen Gewässerverlaufs und der Promenade mit großer Sitzstufenanlage beginnen. Bänke und eine Baumreihe mit Rosenhecke werden das Bild vervollständigen. Zudem wird zum Spielplatz hin eine große Schilfbucht Lebensraum für die Wasservögel bieten.

Der Umbau wird das ganze Jahr 2023 in Anspruch nehmen.





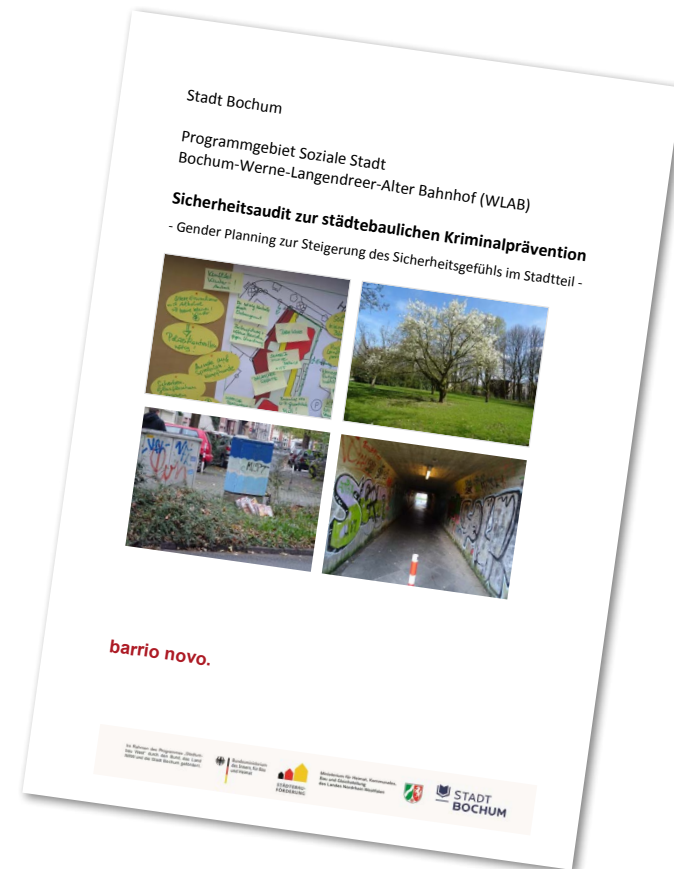
## Sicherheitsaudit

Für das Programmgebiet WLAB wurde eine Sicherheitsuntersuchung im öffentlichen Raum durchgeführt. Neben der Raumb Beobachtung zu verschiedenen Zeiten und der Auswertung von Daten, sind die zahlreichen Hinweise aus der lokalen Bevölkerung in die Analyse eingeflossen. Im Bericht sind die sicherheitsrelevanten Befunde und Handlungsempfehlungen dokumentiert. Die empfohlenen Maßnahmen haben zum Ziel, das subjektive Sicherheitsempfinden und somit die Wohnumfeldqualität an benannten Orten nachhaltig zu verbessern. Aktuell werden die zahlreichen Maßnahmen ämterübergreifend abgestimmt.

Beispielhafte Maßnahmen sind:

- Bauliche und städtebauliche Gestaltungsaspekte
- Verbesserung der Beleuchtung
- Bedarfsangepasste Grün- und Stadtbildpflege
- Ordnungsthemen an relevanten Standorten
- Hinweise zu sozialintegrativen Handlungsfeldern

Für interessierte Bewohner\*innen aus dem WLAB konnte im November 2022 erstmals wieder eine Informationsveranstaltung zur Wohnungseinbruchprävention im Erich-Brühmann-Haus in Kooperation mit der Polizei Bochum angeboten werden.



## Stadtteilhausmeister

Das Projekt „Stadtteilhausmeister“ wird seit Januar 2021 unter Federführung der Bochumer Beschäftigungsförderungsgesellschaft gGmbH (BBG) und der AWO Ruhr-Mitte als Träger der Maßnahme weitergeführt. Es ergänzt die Arbeit des Stadtteilmanagements vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag zur Identifikation mit dem Quartier. Die Stadtteilhausmeister sind seit November 2017 aktiv und bei verschiedenen Aktionen im Gebiet

der Stadterneuerung WLAB eingebunden: Von regelmäßigen Aufräumarbeiten auf Spielplätzen und in Parks bis zur allgemeinen Mängelsichtung ist das Aufgabenfeld der Stadtteilhausmeister vielfältig. Die 2022 angestellten zwei Stadtteilhausmeister leisteten z. B. einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des Werner Familienfestes zum Tag der Städtebauförderung im Werner Park durch ihre Hilfe beim Auf- und Abbau, bei der Bewachung des Korbes für den Fesselballon sowie der umfassenden Bewerbung durch Flyer und Plakate der Veranstaltung in den Stadtteilen. Auch bei der jährlichen Bürgerwoche-Ost im Juni auf dem Werner Markt und der Alten Bahnhofstraße bei Bänke Raus unterstützten sie tatkräftig die Standbesitzer beim Auf- und Abbau. Sie zeigten stets Präsenz an unterschiedlichen Orten wie dem Werner Park, dem Volkspark Langendreer sowie den verschiedenen Kinderspielplätzen und waren wichtige Ansprechpartner vor Ort. Zudem wurden regelmäßige Kontrollen entlang des Oleanderwegs durchgeführt und Hinweise zum pfleglichen Umgang mit dem Grünzug sowie den vielen neu gestalteten Spielplätzen in WLAB gegeben. Müllentsorgungen, unsachgemäß abgestellte Autos, Vandalismusschäden oder defekte Spielgeräte in den Stadtteilen wurden von ihnen aufgenommen und zu deren Behebung an die jeweiligen Stellen weitergeleitet.

Im August verabschiedete sich einer der Stadtteilhausmeister nach rund einem Jahr im WLAB und begann eine neue Stelle. Seitdem führt sein Kollege erfolgreich seine Aufgabe in den Stadtteilen weiter und ist bereits seit fünf Jahren den Bürger\*innen ein bekanntes und vertrautes Gesicht. Neben Bewerbungen für bewilligte Stadtteilstiftungsprojekte übernimmt er regelmäßige Kontrollbesuche und Nachbesserungsarbeiten für den 4. „Werner Engelweg“. Ende des Jahres heißt es dann aufgrund des Förderauslaufs auch von ihm Abschied zu nehmen. Für das Jahr 2023 nimmt das Jobcenter derzeit neue Bewerbungen an.





## Sonstige Projekte im Stadterneuerungsgebiet

Stadterneuerung ist idealerweise ein Zusammenspiel von öffentlicher Förderung und privater Investition. Investiert eine Kommune in den öffentlichen Raum, bringt dies häufig entscheidende Impulse für weitere privatwirtschaftliche Investitionen, die dazu beitragen die Stadtteile weiter aufzuwerten.



### Rossmann in Werne

Das Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs wird in Zukunft in Werne durch die Eröffnung einer Rossmann-Filiale im ehemaligen ALDI-Ladenlokal am Werner Hellweg erweitert. Diese Nachnutzung ist ein positives Beispiel für die Umnutzung eines leerstehenden Ladenlokals. Die Eröffnung des umgebauten Verkaufsraumes in Bochum Werne soll in der ersten Jahreshälfte 2023 erfolgen



### Nörenberger Feld, Abschluss Wohnbebauung VIVAWEST

Seit 2018 modernisiert die VIVAWEST ihren Gebäudebestand rund um das Nörenberger Feld. In 2020 wurde zudem damit begonnen neue Gebäude zu bauen. Es wurden zwei Gebäude in einer zwei- und dreigeschossigen Bauweise mit insgesamt 77 barrierefreien Wohnungen fertiggestellt. Eine Besonderheit ist die Atriumbauweise mit grünem Innenhof und hoher Aufenthaltsqualität für die Mieter\*innen. Aktuell sind alle Wohneinheiten vermietet.



### ALDI Neubau Langendreer

Der Neubau des ALDIs an der Unterstraße ist im Jahr 2022 fertiggestellt worden.

Die Eröffnung erfolgte am 7. Juli 2022. Bereits um sieben Uhr standen die Kunden zum Neustart des Discounters Schlange.



### Stand „Golfplatzumbau“

Die Baumaßnahmen im Rahmen des Projekts Golfsport Amalia sind in zwei Bauabschnitte unterteilt.

Der erste Bauabschnitt, der das Gelände der ehemaligen Zeche Amalia und die chemischen Betriebe beinhaltet, ist bis auf wenige Erdarbeiten zur Errichtung der Gastronomiegebäude und kleinerer Ausbesserungen nach Starkregenereignissen bereits abgeschlossen. Die Pflanzarbeiten sind zum größten Teil beendet und die Spielflächen eingegrünt.

Im Bereich des zweiten Bauabschnittes westlich des Harpener Baches, welcher nicht im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes liegt, finden Erdarbeiten statt.

Die Eröffnung des ersten Abschnitts war für das Frühjahr 2023 geplant, durch die aktuelle Situation und die Auswirkungen auf die Baubranche wird dies nicht möglich sein. Bis spätestens zum Frühjahr 2024 plant der Bauherr die Eröffnung des ersten Abschnitts sowie die Fertigstellung des zweiten bis zum Ende des Jahres 2024.

Zukünftig können sich die Bewohner\*innen auf eine Driving Range und ergänzendem Gastronomieangebot sowie eine Fußball-Golf-Anlage freuen.



Entwurf: Bernhard Maaß

### Bebauung Krachtstraße

Die Senioreneinrichtung ist schon seit längerem fertiggestellt. Die Wohnlage verbessert die Situation an Pflegeplätzen im Bochumer Osten. Die angrenzende Entwicklungsfläche Krachtstraße/Adrianistraße wird in zwei Flächen aufgeteilt. Für das Eckgrundstück wurde bereits ein Investor gefunden. Der Bauantrag ist eingereicht und die Arbeiten sollen zeitnah beginnen. Hier entsteht ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 16 öffentlich geförderten Wohnungen.

Für die weitere Fläche im südlichen Teil konnte noch kein geeigneter Investor gefunden werden. Hier soll eine besondere städtebauliche Qualität entstehen, die sich gut in die gründerzeitliche Blockrandbebauung einfügt.





### Bebauung Wiebuschweg VIVAWEST

Es wurden insgesamt drei Mehrfamilienhäuser mit einer drei- bis fünfgeschossigen Bauweise sowie teilweise mit einem zusätzlichen Staffelgeschoss in Langendreer am Wiebuschweg 2-8 mit 69 barrierearmen Neubauwohnungen gebaut. Die Vermarktung begann im August 2022. Alle Wohnungen zwischen 55 bis 85 Quadratmetern sind bereits vermietet.



### Entwicklung des Robert-Müser-Geländes

Die Spedition Graf zieht ins Gewerbegebiet Robert-Müser. Hierbei handelt es sich um eine private Baumaßnahme der Spedition Graf. Neben den Betriebsgebäuden werden 180 Parkplätze auf dem neun Hektar großen Gelände errichtet. Zur Von-Waldthausen-Straße hin wurden bereits Wälle als Sicht- und Schallschutz gezogen. Aktuell entsteht ein 4.500 qm großes Regenrückhaltebecken, über das das Gesamtgrundstück entwässert werden soll.

Auch die Firma Brock Kehrtechnik GmbH hat ihren neuen Firmenstandort in Bochum Werne im Juni 2020 bezogen und plant zukünftig zu expandieren. Die Firma ist führender Hersteller von Kompakt- und Großkehrmaschinen sowie Flughafenequipment. Auf der insgesamt 46.000 qm Fläche wurde eine Produktionshalle von 15.300 qm errichtet. Zudem wurde ein 3.500 qm großes Gebäude mit Büro-, Schulungs- und Verwaltungsflächen mit drei Etagen gebaut.



### Wohnbebauung Rüsingstraße

Aktuell laufen die Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Rüsing-Schule, dort entstehen Mehrfamilienhäuser und eine Kindertagesstätte. Der Straßenausbau findet in 2023 statt. Das Grundstück wurde an einen privaten Investor verkauft.



Innenhof VIVAWEST, Nörenberger Feld



## 4. AKTIVIERUNG & SOZIALRÄUMLICHE PROZESSE

### Stadtteilstiftungs WLAB – Aus den Stadtteilen, für die Stadtteile!

Projekte aus und für die Stadtteile Werne und Langendreer-Alter Bahnhof ermöglichen – das ist das Motto des Stadtteilstiftungs WLAB. Ziel ist es, Maßnahmen im Programmgebiet zu fördern, die das Zusammenleben in den Stadtteilen verbessern, das Image aufwerten, neue Angebote schaffen sowie das bürgerschaftliche Engagement zu stärken und finanziell zu unterstützen. Die Entscheidungen über die Bewilligung der Projekte trifft die Stadtteilstiftungs Jury, die sich mehrheitlich aus Anwohner\*innen, ergänzt um Vertreter\*innen relevanter Gruppen aus den Stadtteilen und dem Bezirksbürgermeister, zusammensetzt.

Insgesamt rund 30 engagierte Menschen aus WLAB gehören der Jury an, diskutieren und entscheiden über die eingegangenen Anträge. Die Jurysitzungen fanden in diesem Jahr erfreulicherweise wieder in Präsenz vor Ort im Erich-Brühmann-Haus und dem Stadtteilstiftungs WLAB

statt. Drei neue engagierte Anwohner\*innen bereichern seit diesem Jahr die Jury. Genauso vielfältig wie die Antragsteller\*innen sind auch die Projekte 2022 gewesen. Es wurden sowohl zahlreiche gestalterisch, handwerkliche Workshops und naturpädagogische Angebote realisiert, als auch kulturelle Veranstaltungen und Feste beantragt, die in den Stadtteilgebieten identifikationsstiftende Impulse setzen. Dazu gehörte ein buntes Musikprogramm während des Stadtteilstiftungs Bänke Raus durchgeführt durch die WAB Langendreer oder drei Projekte, die im Jahr 2023 durchgeführt werden: So zum Beispiel ein zweiter „Werner Tag der Kiste“ von der 2020 gegründeten Nachbarschaftshilfe Bochum-Werne in Kooperation mit Pro Werne e. V., das 125-jährige Schuljubiläum der Amtmann-Kreyenfeld-Schule oder das Nachbarschaftsfest zum 85-jährigen Bestehen der Vollmond-Siedlung.



Wildnis für Kinder  
**Wildnistreff**

vom 07.09. - 30.11.2022  
jeden Mittwoch  
von 15 - 17 Uhr

auf der Wildnisfläche in Langendreer



Ort: Ovelackerstraße Ecke Hasselbrink



# Wachsendes Inventar an ausleihbaren Materialien für die Stadtteile

Die über die verschiedenen Projekte angeschafften Materialien und technischen Ausstattungen sind für alle interessierten Bürger\*innen in den Stadtteilen offen und können für entsprechende Anlässe gerne zur Verfügung gestellt werden. Eine Inventarliste mit Ansprechpersonen ist auf der WLAB-Homepage einsehbar.

STADTTEILFONDS WLAB – JURYSITZUNGEN UND PROJEKTE 2022			
Anzahl Jurysitzungen	Beantragte Projekte 2022	Bewilligte Projektanträge	Fördersummen
4	22	21 davon 2 bereits Folgeanträge, 1 zurückgezogen	500 € – 10.000 €



Foto: Basketball Club Langendreer e.V.

## STADTTEILFONDS WLAB – PROJEKTÜBERSICHT 2022

### Lebenswerte und nachhaltige Stadtteile – Naturerlebnisse – Ressourcenschonung (2 Projekte)

- Woche der Wildnis - Naturerfahrung in Langendreer - Biologische Station Östliches Ruhrgebiet e. V. (Antrag mit Folgeantrag)
- Hier und Jetzt! Raum für Nachhaltigkeit – LutherLAB e. V.

### Generationsübergreifende Stadtteile - Geschichte – Nachbarschaften – (5 Projekte)

- Ohne Vergangenheit keine Zukunft – Stadtteilgeschichten - LutherLAB e. V.
- Schau- und Informationskasten zur Bergbauhistorie in Bochum-Werne - Knappenverein Glück Auf Bochum-Werne 1884 e. V.
- Nachbarschaftsfest 85 Jahre Vollmond-Siedlung – Verband Wohneigentum NRW e. V.
- 125 Jahre Schuljubiläum Amtmann-Kreyenfeld-Schule – Förderverein AKS
- Tag der Kiste - Nachbarschaftshilfe Werne und Pro Werne e. V.

### Kreative Stadtteile – Kunst – Kultur – Musik – Gestalten – Spiel (8 Projekte)

- Stadtteil-Amateur-Theatergruppe – Stadtteiltheater BoLaWe (Antrag mit Folgeantrag)
- Unterhaltungsprogramm Bänke Raus – WAB Langendreer e. V.
- Biopic filmische Biografiearbeit – Endstation Kino UG
- bib der dinge – Mobile Werkstatt – phase4:institut gGmbH
- MiniFilmclub – Endstation Kino UG
- Junger Darstellender Künste Club Langendreer – LutherLAB e. V. mit dem Verein zur Förderung des Figurentheater-Kollegs e. V.
- Spiele für den Bochumer Osten – LutherLAB e. V.
- Treffpunkt Bahnhof Langendreer - kreative Workshops – Bahnhof Langendreer e. V.

### Moderne und Attraktive Stadtteile – Orte für Begegnung – Medienbildung (4 Projekte)

- Website für den Verein Gute Stube Werne e. V. – Gute Stube Werne e. V.
- Fortbildungsreihe zur Filmvermittlung für Kitas und Grundschulen – Endstation Kino UG
- Kücheneinrichtung Gemeindehaus – Freie evang. Gemeinde Bochum-Ost
- Wärmedämmende Vorhänge Erich-Brühmann Haus - Evang. Kirchengemeinde Werne



## Tag der Städtebauförderung 2022 – Nachbarschaftsfest zur Eröffnung des erneuerten Werner Parks und des Schulhofs der Amtmann-Kreyenfeld-Schule

Stellvertretend für die Stadterneuerungsgebiete in Bochum fand der Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022 in Bochum Werne und Langendreer-Alter Bahnhof statt. Im Zuge dessen wurden die Erneuerung des Werner Parks und des Schulhofs der angrenzenden Amtmann-Kreyenfeld-Schule mit einem großen Familienfest gefeiert.

Highlight des Fests war zweifelsohne ein Ballonkran, der es den Besucher\*innen kostenlos ermöglicht hat, den eigenen Stadtteil mal aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen und sich ein Bild aus bis zu 50 Metern Höhe vom erneuerten Park und neugestaltetem Schulhof zu verschaffen.

Dazu rundete ein umfangreiches Bühnenprogramm für Jung und Alt sowie zahlreiche Angebote von Vereinen aus Werne und Langendreer-Alter Bahnhof den Nachmittag ab. Das Fest hat somit deutlich gezeigt, welches Potential der Werner Park für den Stadtteil bereitstellt.



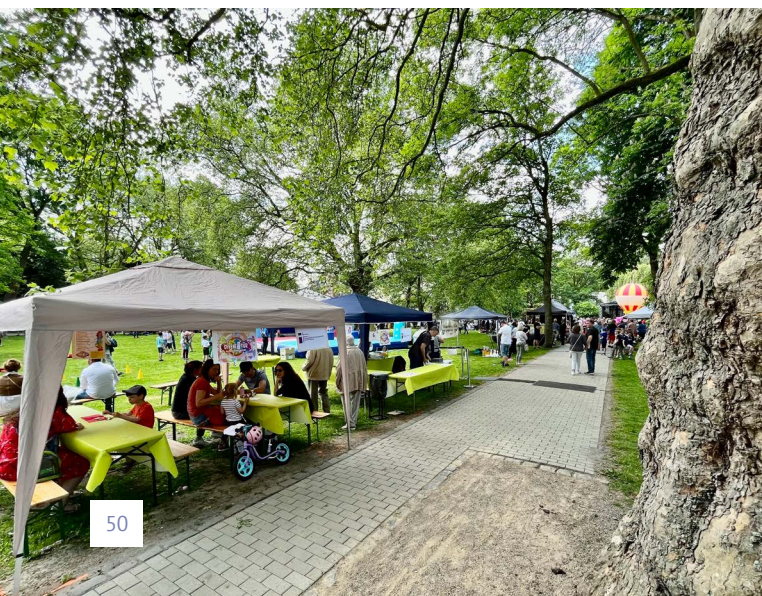
## Sommerferienspaß im Park

Mit einem mobilen Hochseilgarten „Hoch Hinaus“ und mit Torwandschießen luden im Juli und August der Stadtsportbund Bochum e. V. und das Ambulante Jugendhilfzentrum Ost (AJÖ) vom Verein für integrative Arbeit e. V. zusammen mit dem Fanprojekt Bochum in den neu gestalteten Werner Park ein. Damit sorgten sie für ein sportliches und kostenfreies Sommerferienerlebnis für Kinder und junge Erwachsene.

Auf dem insgesamt 5 mal 15 Meter großen und 4,5 Meter hohen Hochseilgarten konnten Kinder und Erwachsene ihr Können ausprobieren und Ängste überwinden. Ein geschultes Sportlerteam des Stadtsportbunds gab Hilfestellungen und stattete alle Teilnehmende mit Helm und Gurt aus.

Beim Torwandschießen gaben Fachkräfte des Fanprojekts Bochum und ein Mitarbeiter des AJÖs wertvolle Tipps, die eigene Treffsicherheit zu verfeinern. Es nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 4 - 17 Jahre teil. Für zukünftige Wiederholungen der Aktion ist die Überlegung, ergänzend zur Torwand, eine Ballgeschwindigkeitsmessanlage aufzubauen.

Das Stadtteilmanagement unterstützte bei beiden Sommeraktionen mit der Öffentlichkeitsarbeit.





## „Werner Engelweg“ Teil IV

Der „Werner Engelweg“ ist aus dem adventlichen Werner Park kaum mehr weg zu denken. Bereits zum vierten Mal fand die Ausstellung von gebastelten, geschnitzten, gesägten und geschweißten lebensgroßen Engelfiguren in Werne statt. Aus Teilnehmenden des „Werner Treffs“ formierte sich eine kleine Arbeitsgruppe, welche die diesjährigen Planungen und Vorbereitungen zum „Werner Engelweg“ gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement übernahm.

Nach den erfolgreichen drei Engelweg-Ausstellungen in den Jahren 2019 bis 2021 war allen Beteiligten klar, dass auch im Advent 2022 wieder die Engel die Gemüter erleuchten sollen.

Der Engelweg fand in diesem Jahr im vorderen Teil des umgestalteten großen Parks statt.

Mit der Finanzierung durch die Werbegemeinschaft Pro Werne e. V. gelang es der Initiative Teilnehmende, die Öffentlichkeitsarbeit und ein Eröffnungsereignis zu organisieren. Das Stadtteilmanagement begleitete die Vorbereitungen in enger Abstimmung und stand beratend zur Seite.

Insgesamt acht Vereine und Institutionen nahmen daran teil und stellten ihre Werke vom 18. November 2022 bis zum 6. Januar 2023 aus. Gemeindereferent Marcus Steiner von Herz Jesu, der Frauen- und Männerchor Herz Jesu sowie ein lebhafter ukrainischer Kinderchor der Musikschule Bochum Ost eröffneten den Engelweg am 18. November feierlich im Park am Rundell des Basketballplatzes. Dazu gab es Glühwein, Tee und Kaffee aus dem KathCar der Katholischen Pfarrei Liebfrauen und frisches Grillgut vom Knappenverein Werne e. V..



## Zusammenleben und Integration

Im Stadterneuerungsgebiet Werne - Langendreer-Alter Bahnhof leben viele Menschen, deren gesellschaftliche Teilhabe durch soziale oder ökonomische Herausforderungen eingeschränkt ist. Ein besonderes Augenmerk der Stadterneuerung in WLAB liegt daher auf dem Themenfeld „Zusammenleben und Integration“. Über konkrete Beratungsangebote, Beteiligungsprojekte und den Austausch mit relevanten Institutionen soll das Zusammenleben und die Integration im Stadtteil langfristig gestärkt werden.

Das Stadtteilmanagement steht dafür im Austausch mit den kommunalen Ämtern des Sozialdezernates (Jugend- und Sozialamt) sowie dem Schulverwaltungsamt und dem Kommunalen Integrationszentrum. Die ortsansässigen sozialen Träger, Kirchengemeinden, gemeinnützigen Initiativen und Vereine spielen eine wichtige Rolle im Stadterneuerungsprozess und werden im Zusammenhang bei der Planung von Maßnahmen und Gestaltung von Beteiligung ebenfalls mit eingebunden.

Das Projekt „Werner Engelweg“ hat 2022 wieder verschiedene teilnehmende Institutionen zusammengebracht, und wurde mit Unterstützung des Stadtteilmanagements WLAB unter Federführung eines ehrenamtlich agierenden „Initiatorenkreises Engelweg“ ausgerichtet.

Der „Werner Treff“ erhielt unter Begleitung des Stadtteilmanagements WLAB neue Impulse für die Zukunft. Es wurde sich monatlich im Erich-Brühmann-Haus getroffen, um über wichtige, den Stadtteil betreffende Themen zu diskutieren und Projektideen für die Zukunft zu ent-

wickeln. Das Seniorenbüro Ost (DRK) ist für eine umfassende Beratung zum Thema „älter werden“ ebenfalls ein wichtiger Akteur im Stadtgebiet. Der neu erschienene Bochumer Seniorenwegweiser der Stadt Bochum gibt darüber hinaus wichtige Informationen über Unterstützungsangebote zu den Themen Gesundheit, Pflege, Wohnen und Vorsorge im Alter und ist sowohl im Seniorenbüro, dem Stadtteilbüro als auch in anderen Einrichtungen frei erhältlich.





## Werner Treff

Im „Werner Treff“ tauschen sich bereits seit Jahrzehnten Vertreter\*innen aus ortsansässigen Institutionen und Vereinen sowie Geschäftsleute und Anwohnende aus Werne zu gemeinsamen Veranstaltungen, Terminen und Anliegen aus. Nach coronabedingten Videokonferenzen „Werner Wiedersehen“, entschied sich die Runde ab August 2022 die Treffen im Erich-Brühmann-Haus durchzuführen. Das monatliche Treffen hat das Ziel, Projektideen zu sammeln und über wichtige Themen zu diskutieren, welche die Lage im Stadtteil betreffen. Sowohl jede/r Anwohner\*in als auch Vereine sind herzlich eingeladen, dem Werner Treff beizuwohnen und Ideen für verschiedene Zielgruppen und Belange einzubringen.

Zwei engagierte Mitarbeitende bilden zusammen das aktuelle Organisationsteam, die den „Werner Treff“ planen und moderieren.

Das Stadtteilmanagement unterstützt und berät die Runde weiterhin eng bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie bei der Akquise neuer Mitglieder.

Der vom „Werner Treff“ traditionell geplante Werner Weihnachtsmarkt auf der Boltestraße und dem Kirchplatz der Herz-Jesu-Kirche hat 2022 nach zwei Jahren Corona-Pause wieder zur Freude aller Bürger\*innen stattgefunden. Organisiert wurde er in diesem Jahr in Kooperation mit dem „Gute Stube Bürgerzentrum Erich-Brühmann-Haus e. V.“ Insgesamt rund 20 Stände luden ein, selbstgemachte weihnachtliche Leckereien, Getränke und kreative Angebote zu genießen

Eine Märchenerzählerin, Musik und ein Fackelumzug des Knappenvereins Werne e. V. sorgten ebenfalls für eine besinnliche Stimmung.

## Initiative Erich-Brühmann-Haus

Das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Bochum-Werne hat einen erheblichen energetischen und technischen Sanierungsbedarf, der die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde übersteigt.

Mit der Zukunft des Erich-Brühmann-Hauses beschäftigen sich deshalb seit Frühjahr 2019 ein Lenkungskreis und ein aus Stadtteilakteuren und Anwohnende gebildeter Beirat, mit dem Ziel das Erich-Brühmann-Haus zu einem Bürgerzentrum zu entwickeln und nachhaltig zu sanieren. Dabei wurden Möglichkeiten und Chancen eines potenziellen Bürgerzentrums diskutiert. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie bremsen allerdings weiterhin wichtige Prozesse zur Weiterentwicklung des Projekts. Schon heute bietet das Gebäude weit mehr als kirchlichen Gruppen eine Heimstätte. Neben der Offenen Tür für Kinder und Jugendliche nutzen z. B. der Verein Tamil Bochum Ost, das Flüchtlingsnetzwerk oder die Amtmann-Kreyenfeld-Schule die in diesem Jahr zum Familiengrund-

schulzentrum ausgerufen wurde, das Gebäude. Auch private Veranstaltungen wie z. B. Hochzeitsfeiern, Henna-Abende, Pilateskurse und Geburtstagsfeste finden hier statt.

Das Stadtteilmanagement begleitet das Projekt. Im Jahr 2021 wurde die Initiative hinsichtlich des Aufbaus einer formalrechtlichen Struktur beraten, die in der Gründung eines Vereins mit dem Namen „Gute Stube Bürgerzentrum Erich-Brühmann-Haus e. V.“ mündete. Der Vereinsgründung am 1. Juli 2021 wohnten rund 20 Gründungsgäste bei. Der Verein sorgte in diesem Jahr für den Fortbestand des Werner Weihnachtsmarktes, indem er als Veranstalter auftrat. Mit Hilfe einer Förderung vom Stadtteiffonds 2022 konnte die Gestaltung einer Homepage „Gute Stube Werne“ finanziell unterstützt werden. Diese ging Ende des Jahres online und möchte damit für einen gebündelten Informationsaustausch über Angebote und Teilhabe im Stadtteil Werne sorgen.

**WERNE**  
TREFF





## LutherLAB e. V.

Die entwidmete und denkmalgeschützte Lutherkirche ist neben der St. Marienkirche eine wichtige Landmarke im Langendreerer Ortsteil Alter Bahnhof. Die Räumlichkeiten haben sich mittlerweile als beliebter Begegnungsraum zum Spielen, Experimentieren und Dialog etabliert.

Für eine Weiternutzung und Öffnung als multifunktionales Zentrum für den Stadtteil engagiert sich der 2018 gegründete Verein LutherLAB e. V. Bei der Vernetzung im Stadtteil und der Durchführung von verschiedensten Aktivitäten wird der Verein vom Stadtteilmanagement unterstützt und einige Projekte durch den Stadtteilstiftungs fonds mitfinanziert. In diesem Jahr boten zwei große Projekte „Raum für Geschichte“ und „Raum für Zukunft“ Interessierten die Möglichkeit, viel über die Geschichte und Gegenwart des Bochumer Ostens zu lernen und sich mit aktuellen Themen wie E-Mobilität, Energie sparen, gesundes und preiswertes Kochen oder Recycling auseinanderzusetzen. Dies alles wurde mithilfe von praktischen Workshops, Ausstellungen und Vorträgen vermittelt. Die Theatergruppe BoLaWe kann nach einer gelungenen Premiere, ihre Proben für ein zweites Stück in den Räumlichkeiten aufnehmen. Auch eine Kindertheatergruppe in Kooperation mit dem Figurentheater-Kolleg wurde ins Leben gerufen. Der Garten des LutherLAB wurde vergrößert und der dort gebaute Lehmofen zum Brotbacken konnte mehrfach zum Einsatz kommen. Dieser kann nach Absprache mit dem Verein durch Anwohnende des Stadtteils mitgenutzt werden. Beliebte Veranstaltungen wie z. B. der Koffermarkt in Kooperation mit Langendreer hat's!, die Bücherbörse in Zusammenarbeit mit Langendreer liest und Langendreer hat's! oder die Pflanzentauschbörse brachten viele Menschen vor Ort zusammen. Regelmäßige Spieleabende werden weiterhin wöchentlich Spielgeliebhaber erfreuen.

Ein weiterer Förderbaustein wurde über NEUSTART KULTUR erreicht. Mit den Fördermitteln konnten bislang verschiedene bauliche und technische Maßnahmen finanziert und zum Teil schon umgesetzt werden. Ziel der geförderten Bausteine ist es, im LutherLAB mehr Raum für unterschiedliche aktive Gruppen zur Verfügung stellen zu können und die technischen Voraussetzungen für Veranstaltungen, Ausstellungen, Arbeitsgemeinschaften und vieles mehr zu verbessern.

Damit die geplanten und durchgeführten Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden konnten, wurden durch den ESF (Europäischer Sozialfonds) drei Personalstellen gefördert, die neben viel ehrenamtlichen Engagement wichtiger Bestandteil sind, um kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum Veranstaltungen weiterzuführen und das LutherLAB mit Leben zu füllen.

Im EXPERIMENTIERRAUM für Kinder, Jugendliche und Familien organisierten zwei Mitarbeiterinnen innerhalb des ESF-Projektes verschiedenste Angebote.

Ende 2022 lief die Förderperiode aus, so dass alternative Fördermöglichkeiten gefunden werden müssen. Nach aktuellem Stand ist erst im Frühsommer 2023 mit einer neuen Projekt- und Personalförderung zu rechnen. In der Zwischenzeit sind ehrenamtlich Interessierte für Ideen zu weiteren Veranstaltungen gerne willkommen. Darüber hinaus bieten die Räumlichkeiten des LutherLAB die Möglichkeit, private Familienfeiern oder Jubiläen für zum Beispiel Vereine zu mieten.



## Sozialraumkonferenz / Bezirkssozialraumkonferenz

Das Stadtteilmanagement nimmt regelmäßig an den Sozialraumkonferenzen der Stadtteile Langendreer und Werne teil. Sie dienen dem Austausch der örtlichen sozialen Akteure zu aktuellen Themen, Aktionen und Bedarfen. 2022 fanden die Sitzungen für Werne digital und in Präsenz im Amtshaus Werne statt. In Langendreer versammelten sich die Beteiligten im InPoint an der Unterstraße.

Am 27. Oktober lud die Bezirksvertretung Bochum-Ost gemeinsam mit dem Jugendamt zur jährlichen Bezirkssozialraumkonferenz in die Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule ein. Diesjährige Themen waren Angebote des Ambulanten Jugendhilfezentrums Ost und der ViA Ruhr im Rahmen von „Aufholen nach Corona“, die Aufgaben und Angebote der Jugendsozialarbeit im Stadtbezirk Ost und das Landespräventionsprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“. Auch die fertiggestellten

und laufenden Maßnahmen über die ISEK-Mittel sowie aktuelle Entwicklungen wurden vorgestellt. Hervorzuheben ist hier zum einen der Stadtteilladen in Werne, der aktuell über das Jugendamt noch eine Stelle besetzen möchte und die laufenden Bauprojekte der neuen Kinder- und Jugendfreizeithäuser JuCon und InPoint. Außerdem standen die Qualitätsverbesserungen an acht Kinderspiel- und Bolzplätzen, drei Schulhofsanierungen und die Wildnisfläche in Langendreer als weitere Spielflächen im Fokus.



## 5. ZENTRENMANAGEMENT WLAB

Das Zentrenmanagement ist ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt des Stadtteilmanagements und hat die Aufgabe, das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept in Kooperation mit allen Akteuren zielorientiert umzusetzen. Hier werden zentrenrelevante Aktivitäten gebündelt, Akteure vernetzt, die Nutzungsangebote weiterentwickelt, Projekte angestoßen und Prozesse gesteuert.

Durch die langjährige Vor-Ort-Präsenz in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof bringt es sowohl lokales Wissen als auch inhaltliches Expertenwissen mit ein. Gute, vorhandene Kontakte zur lokalen Politik, Presse und Akteuren\*innen sowie Spezialisten\*innen führen zur schnellen Akzeptanz in den Stadtteilen. Die guten Ortskenntnisse und die direkten Informationen über das Tagesgeschehen erleichtern die Vor-Ort-Arbeit.

### Aktuelle Entwicklungen in den Stadtteilzentren

Eine temporäre Veränderung ist der Umzug des Frischemarktes vom Werner Markt zum Baustoffhandel Ziesak. Nach der Umgestaltung der Fläche wird der Markt wieder zurückziehen.

Mit Beginn des Jahres eröffneten am Werner Hellweg zahlreiche Corona-Testzentren, die leerstehende Geschäftsräume nutzten. Nach dem Wegfall der Testpflicht, schlossen die Testzentren und die Geschäftsräume wurden nicht anderweitig genutzt.

Das durch den Umzug des ALDIs freigewordene Gebäude, befindet sich im Umbau und sollte durch eine Filiale des Drogeriemarktes Rossmann bezogen werden. Aus verschiedenen Gründen verzögerten sich die Umbaumaßnahmen, so dass mit der Eröffnung 2023 gerechnet wird.

In der zweiten Jahreshälfte zeichnete sich eine hohe Fluktuation am Werner Hellweg ab. Zwei inhabergeführte Geschäfte schlossen aus Altersgründen der Inhaber\*innen. Dazu kommt die Schließung eines Sport-

wetzbüros. Bei den Räumlichkeiten handelt es sich um kleine Flächen, die für spezielle Angebote oder Dienstleistungsanbieter genutzt werden könnten.

Erstmals hat im Zentrum Werne wieder eine Mitnahmen-Eisdiele eröffnet, deren Inhaber über langjährige Erfahrungen aus Langendreer verfügt.

Die an den Werner Hellweg umgezogene Postfiliale, mit Angeboten an Grußkarten und kleinen Geschenkartikeln, hat ihren Standort verfestigt. Zusätzlich werden nun alternative Möglichkeiten für Geldüberweisungen und die Erstellung von Passfotos angeboten. Dabei kann das Stadtteilmanagement nach wie vor ein Teil des Schau-fensters als Informationsfläche nutzen. Eine Kooperation mit dem auch am Werner Hellweg vorhandenen Geschäft Ruhrpott-Souvenirs schafft eine gegenseitige Bereicherung.

Im Bereich des Alten Bahnhofs fanden kleine Inhaberwechsel ohne nennenswerte Leerstandsfolgen statt. Das Café am Stern erhielt im Oktober eine neue Pächterin,



was zu einer deutlichen Aufwertung des Cafés führte. Das gegenüberliegende Restaurant Papillion hat sein Angebot erweitert und bietet Speisen aus dem Grillofen an. In die Räume des ehemaligen Backtreffs Löscher ist eine Filiale der Franchise-Kette Back König eingezogen. Die Langendreerer ALDI-Filiale an der Unterstraße eröffnete nach kleiner Verzögerung in der Jahresmitte. Die Verkaufsfläche ist mit 800 qm um 30 % vergrößert worden.

Das sich auch am Rande des WLAB-Gebietes befindliche Einkaufszentrum Carré, Ecke Unterstraße/Alte Bahnhofstraße unterliegt einem deutlichen Umstrukturierungsprozess. Die in den Obergeschossen liegenden Büros des Stirngebäudes wurden zu Wohnräumen umgebaut. Der Anbieter von elektronischen Musikinstrumenten ist an die Unterstraße in Langendreer Dorf umgezogen, der REWE schloss zum Jahresende. Das Freiziehen des Seitenflügels lässt alle Optionen für eine Weiternutzung offen.





## Zentrenentwicklung rund um den Werner Hellweg

Das Versorgungszentrum des Ortsteils Werne übernimmt zahlreiche wichtige Funktionen. Es bietet Raum für Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, kleinteiliges Handwerk, Dienstleistung und vieles mehr. Es ist Magnet und Identifikationsort für die Bewohner\*innen des Stadtteils. Das Angebot deckt überwiegend den kurzfristigen und nur noch in einzelnen Fällen auch den mittel- oder langfristigen Bedarf ab.

Das Versorgungszentrum erstreckt sich bandartig entlang des stark befahrenen Werner Hellwegs, der in Teilbereichen gewerbliche Leerstände aufweist. Weiterhin sind erhebliche gestalterische Defizite vorhanden, so benötigt ein Großteil der Fassaden eine Aufwertung.

Einige Immobilieneigentümer\*innen konnten bereits erfolgreich an die Stadtteilarchitekten vermittelt werden, wodurch mehr und mehr Gebäudefassaden im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms erneuert werden konnten.

Eine der größten Herausforderung ist das hohe Verkehrsaufkommen des Werner Hellwegs. Es lässt nur

wenig Raum für ausreichend dimensionierte Fuß- und Radwege zur Erschließung des Einzelhandels und der ergänzenden Dienstleister.

Um fortwährende Verbesserungen zu erreichen, werden Projekte mit den Akteur\*innen entlang des Werner Hellwegs entwickelt und umgesetzt, mit dem Ziel, die Qualität des Werner Hellwegs zu verbessern und den Einkaufsbereich gemeinsam mit den Anwohner\*innen und Gewerbetreibenden zu stärken. So wurde der Werner Hellweg mit Blumenkästen ausgestattet, die über den Stadtteilstiftungs finanziert wurden und regelmäßig durch die Gewerbetreibenden gepflegt werden.

Die ständige Kommunikation mit den Schlüsselpersonen, wie z. B. der Werbegemeinschaft, den Immobilienbesitzer\*innen und der lokalen Ökonomie ist dabei Grundlage. Dies dient neben der Vernetzung des lokalen Einzelhandels und der Gewerbetreibenden der Sicherung des Zentrums als zentraler Versorgungsbereich und der Sicherung der allgemeinen Nahversorgung im Quartier.

## Bestandserfassung und Leerstandsmanagement

In den Bereichen Werne und Langendreer-Alter Bahnhof werden kontinuierlich Veränderungen in der Geschäftswelt und auch die leerstehenden Ladenlokale erfasst. Durch Kontaktaufnahme und Befragung der Eigentümer\*innen der Immobilien werden die Informationen laufend ergänzt.

- Größe der Nutzfläche, Anzahl der Räume, Größe der Schaufenster, sonstige Infrastruktur
- offensichtliche Mängel am Gebäude
- Kontaktdaten des Eigentümers
- Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung.

Die so gewonnenen Informationen werden dazu genutzt, gewerbliche Raumanfragen im Rahmen der Datenschutzrichtlinien zu beantworten. Ist erkennbar, dass sich ein Leerstand abzeichnet, wird proaktiv Kontakt zu den Vermieter\*innen aufgenommen, um oben aufgeführte Daten zu erfragen. Mit diesem Wissen können Anfragen von Gewerbetreibenden, die gewerbliche Räumlichkeiten suchen, beantwortet und Kontakte hergestellt werden.

Mit Zustimmung der Eigentümer\*innen werden diese Daten auch online in der Raumbörse auf der WLAB-Website für Interessent\*innen angeboten. Die Angebote und Gesuche werden dort mit Genehmigung der Personen online gestellt:

<https://bo-wlab.de/stadtteile-entwickeln/zentren-staerken/raumboerse>





## Zusammenarbeit mit den Werbegemeinschaften, Einzelhandel und örtlichen Strukturen

In beiden Stadtteilen des ISEK-Gebietes sind schon seit Jahrzehnten aktive Werbegemeinschaften vorhanden. Der Austausch mit den Werbegemeinschaften und Gewerbetreibenden, die nicht in eben jenen organisiert sind, findet laufend statt. Wegen der pandemiebedingten Versammlungs- und Kontaktbeschränkungen in der ersten Jahreshälfte fielen Treffen und Versammlungen größtenteils aus. Dafür sind die persönlichen Einzelkontakte, die langjährig zu den Mitgliedern und den Einzelhändlern aufgebaut wurden, weiter intensiviert worden. Eine enge Abstimmung mit den Vorständen der Werbegemeinschaften fand statt und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bochumer Wirtschaftsentwicklung, dem Ordnungsamt der Stadt Bochum und Bo-Marketing wurde weitergeführt.

In der Werbegemeinschaft „Pro Werne“ sind ca. 40 Mitglieder beheimatet. Diese sind Gewerbetreibende aus Werne und Umgebung. Neben den Einzelhändler\*innen auch überregionale Akteure, wie der Bauhandel Ziesak und das Möbelhaus Hardeck, die über die Stadtteilgrenze hinaus bekannt sind. Die Mitglieder treffen sich unter normalen Umständen zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung.

Die Beteiligung der Werbegemeinschaft an der Bürgerwoche Bochum-Ost fand in diesem Jahr nicht statt. Dafür brachte sie sich sowohl bei der Organisation des Engelwegs als auch beim Werner Weihnachtsmarkt mit ein. Dadurch fand eine weitere intensivere Zusammenarbeit mit dem „Werner Treff“ statt.

Darüber hinaus setzt die Werbegemeinschaft sich weiterhin für die Aufenthaltsqualität in Werne ein. So wurden die auf dem Werner Hellweg aufgestellten und über den Stadtteilfonds finanzierten Blumenkästen regelmäßig bepflanzt und gepflegt sowie der zentrale Versor-

gungsbereich mit der Weihnachtsbeleuchtung, die um einige Elemente erweitert wurde, verschönert. Die im letzten Jahr angelegte Internetpräsenz [www.pro-werne.com](http://www.pro-werne.com) wird regelmäßig aktualisiert.

Zu der Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum Langendreer zählen mehr als 60 Mitglieder. Ihre intensive Arbeit wird im gesamten Stadtteil anerkannt, so dass auch Mitglieder über den Bereich des Alten Bahnhofs hinaus der Werbegemeinschaft zugehörig sind. Die WAB Langendreer besteht aus Gewerbetreibenden, Immobilienbesitzer\*innen und interessierten Privatpersonen. Die Mitglieder treffen sich normalerweise einmal im Jahr zur Jahreshauptversammlung, die 2022 aufgrund der pandemischen Lage ausgefallen ist. Die monatlichen Vorstandstreffen wurden je nach gültigen Corona-Schutzbestimmungen entweder virtuell oder in Präsenz durchgeführt. Die Werbegemeinschaft zeichnet sich verantwortlich für die Durchführung des Straßenfestes „Bänke raus“ und des herbstlichen Kunst- und Kreativmarktes. Erstmals unterstützte sie auch den Langendreer Weihnachtsmarkts, indem sie die Geschenke des Nikolaus finanzierte. Das Adventszimmer ist in diesem Jahr erneut ausgefallen. Vor der Adventszeit wurde wieder die, von der Bezirksvertretung Bochum-Ost gestiftete, Tanne auf dem Platz „Am Stern“ in Kooperation mit den Schüler\*innen der OGS „Schule am Volkspark“ geschmückt. Auf die Weihnachtsbeleuchtung sowohl auf dem Alten Bahnhof als auch im Dorf wurde in diesem Jahr verzichtet.

## Projekte zum Zentrenmanagement

### Bänke raus

Im Rahmen der im Juni stattfindenden Bürgerwoche Bochum-Ost wird das Mitmachfest „Bänke raus“ von der Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum Langendreer durchgeführt – es ist eines der größten Stadtteilfeste Bochums. Durch das Einbringen der WAB Langendreer, unterstützt vom Zentrenmanagement, findet einer der wenigen im Stadtgebiet Bochum durchgeführten verkaufsoffenen Sonntage statt. An dem Straßenfest nehmen über 80 Vereine, Institutionen, Gruppen, Privatpersonen und Unternehmen aus dem Stadtgebiet teil. Dabei verwandelt sich die Alte Bahnhofstraße zwischen der Lünsender Straße und der Ümminger Straße zur Unterhaltungsmeile und wird mit Bierzeltgarnituren bestückt. Auf zwei Bühnen treten Musikgruppen auf. Das Stadtteilmanagement koordiniert und verantwortet die gesamte Veranstaltung, ist sowohl in der Vorbereitungsphase, in der Durchführung, als auch in der Nachbearbeitung involviert und unterstützt ein Team bestehend aus acht ehrenamtlich agierenden Personen.

Das Mitmachfest „Bänke raus“ ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Besucher kommen sowohl aus Langendreer als auch aus anderen Stadtteilen sowie aus den Nachbarstädten Bochums. Dadurch wird der Einkaufsstandort „Alter Bahnhof“ gestärkt, was durch den verkaufsoffenen Sonntag zusätzlich gefördert wird. Da es sich um ein nichtkommerzielles Mitmachfest handelt, belebt und verbindet es zusätzlich die Vereinsstrukturen im Stadtteil und stärkt die Vernetzung im Stadtteil.

In diesem Jahr konnte die Veranstaltung, nach zweijähriger Corona-Pause, ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Durch den Wegfall einiger finanzieller Unterstützer wurde das Musikprogramm über den Stadtteilfonds finanziert.





## Herbstmarkt

Der Herbstmarkt am Alten Bahnhof hat schon eine lange Tradition in Langendreer. In diesem Jahr wurde er wie gewohnt am ersten Samstag im Oktober auf der Alten Bahnhofstraße zwischen Lünsender und Eislebener Straße und auf dem Platz „Am Stern“ von der WAB Langendreer durchgeführt. Ab zehn Uhr boten zahlreiche Kreative und Künstler\*innen ihre Produkte an. An fast 40 Ständen wurde eine vielfältige Mischung an Produkten angeboten. Trotz des regnerischen Wetters fanden sich zahlreiche Besucher\*innen den ganzen Tag über ein und besuchten den Markt. Neben dem Kunst- und Kreativangebot informierten Langendreerer Institutionen, wie die „Dorfpostille“, „Langendreer hat's!“, die Naturfreundejugend und das WLAB Stadtteilbüro über ihre Angebote. Am Stand der Freien evangelischen Gemeinde Bochum-Ost schnürten die Besucher wieder „Pakete zum Leben“. In Zusammenarbeit mit Rewe Lenk wurden die Lebensmittel zu Paketen gepackt, die anschließend zugunsten notleidender Menschen in Südost-Europa, und insbesondere auch in die Ukraine, verschickt wurden.

Die WAB Langendreer informierte über ihre Tätigkeit und verteilte Einkaufstaschen mit Werbematerialien der Gemeinschaftsmitglieder.

Durch das zusätzliche Angebot an dem Samstag wurden Besucher\*innen auf das Einkaufsgebiet „Alter Bahnhof“ aufmerksam gemacht. Es stärkt und wirbt für den Einzelhandel vor Ort.

Das Stadtteilmanagement koordiniert und verantwortet die Planung des Marktes, die Vorbereitungsphase und die anschließende Umsetzung.



## Parklet

Unter dem Motto „Nimm' Platz am Alten Bahnhof: Treffen, Klönen, Mitmachen!“ wurde seitens des Stadtteilmanagements ein Parklet auf der Alten Bahnhofstraße, gegenüber der St. Marien-Kirche aufgestellt.

Das Parklet ist ein gemütliches Stadtmöbel mit modular aufgebauten Sitzbänken und Pflanzen und wurde in Höhe der Alten Bahnhofstraße 185 platziert. Erstellt hat es ein Langendreerer Schreiner, finanziert wurde es über den Bochum Fonds. Es kann bochumweit ausgeliehen werden. Nach seinem ersten Aufbau in Hamme ist es nach Langendreer gekommen. Die Eröffnung fand beim Straßenfest „Bänke raus“ statt. Die Antragsstellungen, den Aufbau und die Begleitung der Aktivitäten führten das Stadtteilmanagement durch. Dabei sollte auf die Belebung, bzw. das Generieren von Aufmerksamkeit auf mehr Aufenthaltsqualität am Alten Bahnhof hingewiesen werden. Ortsansässige Initiativen sollten dazu eingeladen werden Parklets in Eigenverantwortung aufzustellen.

In den folgenden zwei Monaten boten an Donnerstagabenden verschiedene Akteure Aktivitäten an. So erzählte der Alt-Langendreerer und Musiker Peter „Zonte“ Zontkowski Dönekes aus der Geschichte Langendreers, die WAB Langendreer und das LutherLAB luden zum gemütlichen Austausch ein, der Bezirksbürgermeister veranstaltete dort seine Sprechstunde und ein Spieleabend mit Karten- und Würfelspielen sowie ein Abend mit türkischer Musik rundeten durch kulturelle Angebote das Programm ab. Darüber hinaus fand hier jeden Donnerstagvormittag die Sprechstunde des Stadtteilmanagements statt. Nach der erfolgreichen Aktion möchte nun der Verein NaturFreunde Bochum-Langendreer e.V. voraussichtlich 2023 ein weiteres Parklet auf der Alten Bahnhof Straße aufstellen und pflegen.





# 6. PRESSESPIEGEL

22-04-05\_WAZ ABS

## Straße wird Flaniermeile: So ist der Zeitplan

Baumfällungen, Kanalbau, Pflasterarbeiten – bevor die Alte Bahnhofstraße in Langendreer zur verkehrsberuhigten Fußgängerzone wird, geht es ans Eingemachte



22-05-09\_WAZ Werne Freibadsaison eröffnet

## Freibadgäste wagen den Sprung ins kühle Nass

Die ersten Bochumer haben sich ins mit 20 Grad noch frische Wasser gewagt. Die Saison ist eröffnet, los ging es am Sonntag in Werne



22-06-24\_WAZ Meyer folgt auf Busche

## Meyer folgt auf Busche: Im Osten endet eine politische Ära

Dirk Meyer (SPD) ist neuer Bezirksbürgermeister im Bezirk Ost. Sein Vorgänger war über Jahrzehnte im Amt



22-04-08\_WAZ Wildnis Abenteuer

## Discgolf-Anlage bleibt unter Auflagen

Die Discgolf-Anlage im Volkspark Langendreer darf in Betrieb bleiben. Sie ist seit einem Unfall gesperrt. Nun folgt der Neustart – aber erst nach einem Umbau



22-06-13\_WAZ Langendreer Fest „Bänke raus!“



Bei „Bänke raus!“ wurde die Alte Bahnhofstraße wieder zum Treffpunkt in Langendreer.

## Langendreer genießt das Fest „Bänke raus!“

Am Alten Bahnhof nutzen Vereine, Initiativen, Geschäftsleute und Gemeinden den Sonntag

22-07-19\_WAZ Rossmann

## Bochum: Rossmann verschiebt die Laden-Eröffnung in Werne

19.07.2022, 13:22 | Lesedauer: 2 Minuten  
Karoline Pohl



22-05-16\_WAZ Viel los beim Parkfest in Werne

## Viel los beim Parkfest in Werne



22-07-30\_WAZ Blues zur Premiere an der Plauderecke



Peter „Zante“ Zankowski (v.) steuerte bei der Einweihung des „Parklets“ nicht nur handgemachte Musik, sondern auch Selbsterlebtes vom Alten Bahnhof bei.

## Blues zur Premiere an der Plauderecke

An der Alten Bahnhofstraße geht ein weiteres „Parklet“ in Betrieb. Rustikales Möbel für Nachbarschaftskontakte

22-07-02\_WAZ Erlös von „Bänke raus!“ hilft Flüchtlingen



## Erlös von „Bänke raus“ hilft Flüchtlingen

22-07-29\_WAZ endstation Frühkindliche Filmbildung

## Konzepte, Ansätze und Methoden der frühkindlichen Filmbildung

Kostenlose Fortbildungsreihe für Beschäftigte aus Erziehungs- und Betreuungsberufen in Langendreer und Werne





22-07-30 WAZ Das Hof und Fassadenprogramm

Das Hof- und Fassadenprogramm kommt bei den Bürgern an  
Hauseigentümer können Zuschüsse erhalten. Stadtteilmanagement gibt weitere Informationen



22-10-03 WAZ Herbstmarkt ABS 22



Auch die „Speisekarte“ passt zur Jahreszeit: Reibepfätzchen waren beliebt auf dem Herbstmarkt am Alten Bahnhof.

## Herbstmarkt noch mit etwas „Gold“

Regen und Wind setzen dem Markt am Stern zu. Kunsthandwerker sind aber zufrieden

22-08-05 WAZ Wochenmarkt in Werne muss bald umziehen



Der Wochenmarkt in Werne zieht am 17. August um und findet dann zu gewohnten Zeiten in Langendreer statt – bis Frühjahr 2023, dann erfolgt die Rückkehr.

## Wochenmarkt in Werne muss bald umziehen

Umbauarbeiten: Am 13. August findet der vorerst letzte Wochenmarkt statt. Dann geht es in Langendreer weiter

22-10-06 WAZ Stadt will Spielplatz Bramheide aufmöbeln

## Die Stadt will den Bolz- und Spielplatz Bramheide aufmöbeln

Bei der Planung wurde ein umfangreicher Handlungsbedarf erkannt. Die Bürger sollen einbezogen werden



Der Bolz- und Spielplatz Bramheide soll auf Vordermann gebracht werden.

NOELLE/WAZ

22-10-31 WAZ SF Projekt Groß Spiele LutherLAB

# Groß-Spiele Marke Eigenbau für alle

Im Workshop im Luther-Lab werden Spiele für Neugierige geplant, ausgesägt und geschraubt

22-11-22 WAZ Werbung Weihnachtsmarkt Werne und Frauenchor Herz Jesu Ehrung für 2 Sängerinnen



Gemeinderatereferent Marcus Steiner ehrte jetzt die beiden Sängersinnen Hildegard Wähle (l.) und Elisabeth Hartmann. Beide gehören seit 70 Jahren dem Frauenchor Herz Jesu Werne an.

## Liebe zum Gesang prägt ein Leben

Hildegard Wähle und Elisabeth Hartmann sind seit 70 Jahren im Frauenchor Herz Jesu in Werne

## Weihnachtsmarkt in Werne bietet viel Programm

Badenzauber will am kommenden Samstag wieder allen Besuchern etwas bieten. Das Angebot ist umfangreich



22-11-21 WAZ Engelweg Ukrainischer Kinderchor

## Ukrainische Kinder singen am Engelweg



ANNA WIEGAND/FUNK FOTODIENES

22-12-05 WAZ Weihnachtsmarkt Langendreer



„Volles Haus“: Tausende Besucher hatten Spaß, dem Weihnachtsmarkt in Langendreer einen Besuch abzustatten.

SEBASTIAN HAHN/MANN/FPF (3)



## AUSBLICK

Eine Reihe von erfolgreichen Formaten und Förderangeboten werden fortgeführt. Dazu zählen der Stadtteilstiftungs WLAB für bürgerschaftliches Engagement sowie das Hof- und Fassadenprogramm. Darüber hinaus werden die beantragten Förderprojekte Spiel- und Bolzplatz Bramheide sowie die Umgestaltung der Alten Bahnhofstraße für 2023 im Fokus stehen.

Der Abschluss zentraler baulicher Projekte, die Jurysitzungen zum Stadtteilstiftungs sowie die Stadtteilstiftungen sind bereits grob im Jahresverlauf verortet.

### FRÜHJAHR 2023

- Eröffnung Musikschule Bochum-Ost
- Stadtteilstiftungspaziergänge
- Fertigstellung Neubau KJFH InPoint
- Baustart Umbau Bolzplatz am Volkspark
- Baustart Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße
- Jurysitzung Stadtteilstiftungs

### SOMMER 2023

- Eröffnung Werner Markt
- Fertigstellung Neubau KJFH JuCon
- Stadtteilstiftung „Bänke raus“
- Teilnahme an der Bürgerwoche Bochum-Ost
- Eröffnung Schulhof Willy-Brandt-Gesamtschule
- Jurysitzung Stadtteilstiftungs

### HERBST 2023

- Kunst- und Kreativmarkt Langendreer Alter Bahnhof
- Jurysitzung Stadtteilstiftungs

### WINTER 2023

- Werner Engelweg
- Weihnachtsmarkt in Werne



# STADTTEILMANAGEMENT WLAB

*Werne - Langendreer-Alter Bahnhof*

## Team

Helga Beckmann, Karsten Höser, Helena Klimka,  
Christian Niehage, Christoph Schedler

## Stadtteilbüro

Werner Hellweg 499  
44894 Bochum

 0234 - 29705550

 [stadtteilbuero@bo-wlab.de](mailto:stadtteilbuero@bo-wlab.de)

 [www.bo-wlab.de](http://www.bo-wlab.de)